

# Bericht über das akademische Jahr 2023/2024

**Prof. Dr. Reiner Quick**

Fachgebiet Rechnungswesen,  
Controlling und Wirtschaftsprüfung

Fachbereich Rechts- und  
Wirtschaftswissenschaften

Technische Universität Darmstadt

**RICW**



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT



# Geleitwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem vorliegenden Bericht möchten wir Sie über die Aktivitäten des Fachgebiets Rechnungswesen, Controlling und Wirtschaftsprüfung (RCW) an der Technischen Universität Darmstadt im akademischen Jahr 2023/2024 informieren.

Wir führen zahlreiche Projekte mit internationalen Partnern durch (derzeit aus Dänemark, den Niederlanden, Österreich, Spanien und der Türkei). Die Forschungsaktivitäten des Fachgebiets sind größtenteils im weiteren Sinne empirisch ausgerichtet, wobei in erster Linie Experimente und Archivstudien zum Einsatz kommen. Wir wenden aber auch Befragungen und qualitative Methoden an, u.a. Interviews und Case Studies. Ein thematischer Schwerpunkt liegt auf Fragestellungen aus dem wirtschaftlichen Prüfungswesen. Unsere Forschung befasst sich diesbezüglich u.a. mit der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers, z.B. mit der Frage, ob die Tätigkeit früherer Mitarbeiter einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beim Mandanten die wahrgenommene Unabhängigkeit des Abschlussprüfers beeinträchtigt. Auch die Zweckmäßigkeit einer erweiterten Berichterstattung in den Bestätigungsvermerken des Abschlussprüfers (z.B. über die Prüfungsmethodik im Allgemeinen oder die angewand-



te Wesentlichkeitsschwelle im Speziellen) wird von uns erforscht. Ausführlich befassen wir uns mit dem potenziellen Nutzen von sonstigen Prüfungsdienstleistungen, insbesondere mit der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten. Abgerundet werden unsere Forschungsaktivitäten zum wirtschaftlichen Prüfungswesen durch Studien zur Aufdeckung von Bilanzbetrug durch den Abschlussprüfer.

Weitere hochaktuelle Forschungsthemen sind mit der Digitalisierung des Rechnungswesens verbunden, für die sich federführend unser Honorarprofessor Dr. Jörg Mayer verantwortlich zeichnet. Im Rahmen des Forschungsschwerpunktes Nachhaltigkeitscontrolling, der von unserer Apl.-Professorin Dr. Anette von Ahsen geleitet wird, forschen wir z.B. zur Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäß CSRD sowie zur

# Geleitwort

Nutzung von Digitalisierungsansätzen im Umweltmanagement.

Kürzlich habe ich zusammen mit meinen Ko-Autoren mit der Überarbeitung unseres Lehrbuchs zur Wirtschaftsprüfung begonnen. Die Neuauflage soll 2026 auf den Markt kommen. Zudem bin ich aktuell mit Kommentierungen zu einzelnen Paragraphen des HGB befasst.

Das abgelaufene akademische Jahr war auch durch eine überdurchschnittliche Präsenz des Fachgebiets auf Konferenzen, Tagungen und Workshops gekennzeichnet. So waren wir u.a. mit zahlreichen Papern auf der Audit & Assurance Konferenz in Dublin, auf dem Jahreskongress der European Accounting Association in Bukarest und auf dem Workshop on Audit Quality in Palermo vertreten.

Unsere Lehraktivitäten sind durch die große Anzahl an zu betreuenden Bachelor-Studierenden gekennzeichnet, da wir für drei Pflichtveranstaltungen (Buchführung, Bilanzierung sowie Kosten- und Leistungsrechnung) verantwortlich sind. Buchführung und Bilanzierung lese ich im ersten Studiensemester, was mit einem erheblichen Aufwand für das gesamte Fachgebiet verbunden ist. In den Masterstudiengängen bieten wir zahlreiche Vertiefungsmodule an. In diese fließen stets Beiträge aus

der Praxis ein, wie z.B. der von der KPMG angebotene und von den Studierenden sehr geschätzte Kurs zur Konzernrechnungslegung.

Das aktuelle Wintersemester 2024/25 ist mein letztes Dienstsemester an der TU Darmstadt. Ich bedanke mich bei allen Lesern unseres Jahresberichts für alles, was wir in den vielen Jahren gemeinsam bewerkstelligt haben, und hoffe, dass wir weiterhin in Kontakt bleiben.

Mit allen guten Wünschen für die Weihnachtsfeiertage und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2025 sowie mit herzlichen Grüßen aus Darmstadt

bin ich Ihr



Professor Dr. Reiner Quick

# Inhaltsverzeichnis

1. Team	5
2. Honorarprofessur	9
3. Forschung	10
3.1 Doktorandenausbildung	10
3.2 Forschungsschwerpunkte und aktuelle Forschungsprojekte	14
3.3 Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen und sonstige Aufenthalte an anderen Universitäten	28
3.4 Veröffentlichungen	36
4. Lehre	42
5. Third Mission: xChange	57
6. Preise und Auszeichnungen	58
7. Tätigkeiten als Gutachter sowie in Hochschulmanagement und Kommissionen	61
8. Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Vereinigungen	62



# 1. Team



## Professor Dr. Reiner Quick

Herr Professor Reiner Quick ist seit dem 1. Oktober 2004 Inhaber des Fachgebiets für Rechnungswesen, Controlling und Wirtschaftsprüfung (RCW) an der Technischen Universität Darmstadt. Seine Forschungsschwerpunkte liegen auf den Gebieten des wirtschaftlichen Prüfungswesens, insbesondere Prüfungsmethoden, Prüfungsmärkte, Entscheidungsnützlichkeit von Assurance Services, Kommunikation von Prüfungsergebnissen und Unabhängigkeit. Weitere Forschungsinteressen betreffen die internationale Rechnungslegung und über den Jahresabschluss hinausgehende freiwillige Berichtsinhalte. Seit 2021 ist Professor Quick Honorarprofessor an der Universidad de Málaga.



# 1. Team

## Eva Keser

Frau Eva Keser ist seit Juli 2021 Sekretärin am Fachgebiet. Sie ist Ansprechpartnerin für die Studierenden. Neben den vielfältigen Sekretariatsaufgaben ist Frau Keser zudem für die Prüfungsplanung und die Klausurorganisation sowie für die Verwaltung der Haushaltsmittel verantwortlich.



## Apl.-Professor Dr. Anette von Ahsen

Frau Professor Anette von Ahsen ist außerplanmäßige Professorin am Fachgebiet. Ihre Forschungsschwerpunkte sind das Nachhaltigkeitsmanagement und -reporting. In der Lehre ist sie vor allem für die Vorlesungen „Operatives Controlling“ und „Nachhaltigkeitsmanagement“, das Modul „Klima- und Umweltmanagement“ sowie für verschiedene Seminare und die Betreuung von Abschlussarbeiten verantwortlich.



## René Eichler, M.Sc.

Herr René Eichler ist seit August 2021 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachgebiet. Im Rahmen seiner Forschungstätigkeit beschäftigt er sich mit Qualitätsindikatoren und spezifisch der Erwartungslücke in der Abschlussprüfung. In der Lehre übernimmt er die organisatorische Betreuung der Lehrveranstaltungen zur Buchführung und zur Wirtschaftsprüfung. Darüber hinaus betreut er Studierende bei Abschlussarbeiten und Seminaren.



# 1. Team

## Kevin Gauch, M.Sc.

Herr Kevin Gauch ist seit November 2019 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachgebiet. Seine Forschungsinteressen liegen in den Bereichen Cybersecurity, nichtfinanzielle Berichterstattung und Prüfung von Risikomanagementsystemen. In der Lehre ist er in die Lehrveranstaltungen Bilanzierung, Internationale Rechnungslegung und Konzernrechnungslegung sowie in die Betreuung von Abschlussarbeiten und Seminaren eingebunden.



## Julian Kordisch, M.Sc.

Herr Julian Kordisch ist seit Juli 2022 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachgebiet. Im Rahmen seiner Forschungstätigkeit beschäftigt er sich mit der freiwilligen Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten sowie mit Qualitätsindikatoren in der Abschlussprüfung und deren Einfluss auf die Berichterstattung von Unternehmen. Er betreut die Lehrveranstaltung Kosten- und Leistungsrechnung sowie Studierende bei Abschlussarbeiten und Seminaren.



## Stefan Schäfer, Dipl.-Kfm.

Herr Stefan Schäfer ist seit März 2023 Wissenschaftlicher Mitarbeiter. Er forscht zur linguistischen Analyse nichtfinanzieller Berichterstattungen, z.B. bei der Transparenzberichterstattung. Zudem betreut er die beiden Vorlesungen im Modul Controlling, organisiert Seminarveranstaltungen für Studierende sowie für Doktoranden und betreut Seminar- und Abschlussarbeiten. Im Sommer wurde er in den Fachbereichsrat gewählt und vertritt dort für zwei Jahre die wissenschaftlichen Mitarbeiter.



# 1. Team

## Marcel Tümmler, M.Sc.

Herr Marcel Tümmler ist seit September 2022 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachgebiet. Er ist von März bis September bei der Prüfungs- & Treuhand GmbH in Frankfurt tätig. Daher ist er nur im Wintersemester persönlich am Fachgebiet. Im Rahmen seiner Forschungstätigkeit beschäftigt er sich mit Bilanzbetrug in der Jahresabschlussprüfung. In der Lehre betreut er Studierende bei Abschlussarbeiten und Seminaren.



## Externe Doktoranden

Vier externe Doktoranden ergänzen das Team:

Herr Dominik Claßen, M.Sc. und Herr Konstantin Kühle, M.Sc. sind neben ihrer Tätigkeit als externe Doktoranden bei der KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG tätig. Herr Cristiano Feliciano, M.A. ist gleichzeitig Geschäftsführer der Fischer Privatkunden Makler GmbH und Herr Mathias Münch, M.Sc. ist bei der Merck KGaA angestellt.

## Gast am Fachgebiet

Vom 20. April bis 5. Juni 2024 besuchte Herr Mohammed Rafa, PhD Student der Universität in Algier das Fachgebiet RCW und vertiefte hier seine Forschungsarbeiten im Bereich „Finance and Tax Legislation“.

# 2. Honorarprofessur

## Professor Dr. Jörg H. Mayer

Professor Jörg H. Mayer ist, nachdem er bereits seit 2012 als Lehrbeauftragter fungierte, seit Mai 2018 Honorarprofessor am Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Darmstadt. Sein Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich der Digitalisierung der Finanzfunktion. Am Fachgebiet RCW ist er in der Lehre für das Vertiefungsmodul „Controlling & Business Analytics“ sowie für die Betreuung von Abschlussarbeiten verantwortlich.



# 3. Forschung

## 3.1 Doktorandenausbildung

### DOKTORANDENSEMINARE UND -WORKSHOPS

Gemeinsam mit weiteren Fachgebieten im Bereich Wirtschaftsprüfung und Rechnungswesen (Professor Dr. Klaus Ruhnke, Freie Universität Berlin, Professorin Dr. Annette Köhler und Professor Dr. Marc Eulerich, beide Universität Duisburg-Essen, Professorin Dr. Nicole Ratzinger-Sakel, Universität Hamburg, Professor Dr. Kai-Uwe Marten, Universität Ulm und Professor Dr. Jochen Theis, University of Southern Denmark) veranstaltet das Fachgebiet RCW jährlich ein Doktorandenseminar. Hier haben die Doktoranden die Gelegenheit, ihre aktuellen Forschungsprojekte den Professoren und Doktoranden der anderen Lehrstühle vorzutragen und mit diesen konstruktive Verbesserungsvorschläge zu entwickeln.

Zusätzlich werden unterjährig weitere Doktorandenworkshops besucht, bei denen der Fokus auf der Vermittlung forschungsmethodischer Fertigkeiten liegt.

# 3. Forschung

## Doktorandenseminar in Darmstadt vom 9. bis 10. Oktober 2023

Im Jahr 2023 fand das Doktorandenseminar auf Einladung von Professor Quick an der TU Darmstadt statt. Insgesamt wurden sechs spannende Forschungsprojekte zu unterschiedlichen Themen vorgestellt.

Vom Fachgebiet RCW referierten René Eichler, Julian Kordisch und Marcel Tümmeler.

Am Doktorandenseminar nahmen über 30 Doktoranden gemeinsam mit Professorin Köhler (Duisburg-Essen), Professorin Ratzinger-Sakel (Hamburg), Professor Theis (Kolding), Professor Eulerich (Duisburg-Essen), Professor Marten (Ulm) und Professor Ruhnke (Berlin) teil. Das Seminar ermöglichte einen sehr spannenden Austausch in verschiedenen Forschungsfeldern. Die Vortragenden, aber auch alle anderen Seminarteilnehmer, konnten von den konstruktiven Diskussionen, vor allem im Hin-

blick auf ihre eigenen Forschungsvorhaben, sehr profitieren.

Einen herzlichen Dank möchten wir an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte aussprechen, die das Seminar finanziell und mit einem fachlichen Vortrag zum Thema Audit Analytics unterstützt hat.



Gruppenbild vor der alten Maschinenhalle der TU Darmstadt im Anschluss an das Doktorandenseminar

## Bayreuth Emerging Accounting Research Workshop vom 12. bis 13. Oktober 2023

Vom 12. bis 13. Oktober 2023 fand der erste Bayreuth Emerging Accounting Research Workshop, organisiert von Professor Hörner, statt. Der Workshop ermöglichte es Nachwuchswissenschaftlern, ihre For-

schungspapiere vorzustellen und konstruktiv zu diskutieren. Vom Fachgebiet nahm Kevin Gauch auf Einladung von Professor Hörner teil.

# 3. Forschung

## Doktorandenseminar in Kooperation mit dem Fachgebiet Unternehmensfinanzierung von Professor Schiereck am 5. Dezember 2023

Am 5. Dezember 2023 fand ein gemeinsames Doktorandenseminar der Fachgebiete RCW und Unternehmensfinanzierung statt. Dieses interdisziplinäre Format wurde in Zusammenarbeit mit Professor Schiereck durchgeführt. Als Gast war zudem Professor Almeling von der Hochschule Darmstadt dabei.

Vom Fachgebiet RCW referierte Stefan Schäfer zum Thema „The Linguistic Analysis of Transparency Reporting at the Big Four Auditing Firms“, Julian Kordisch trug sein Arbeitspapier „Does Voluntary Sustainability Report Assurance Affect Cost of Equity?“ vor.

Das Seminar ermöglichte den Teilnehmenden spannende Vorträge und Diskussionen und lieferte damit Anregungen für ihre Forschungsprojekte.



Gruppenbild mit den Professoren Almeling, Schiereck und Quick sowie mit den Referenten im Anschluss an das Doktorandenseminar

# 3. Forschung

## Doktorandenseminar an der Universität Ulm vom 17. bis 19. September 2024

In diesem Jahr fand das Doktorandenseminar an der Universität Ulm unter der Leitung des Fachgebiets von Professor Marten statt. Es wurden elf Forschungsprojekte von Promovierenden der verschiedenen Lehrstühle vorgestellt und von über 30 Teilnehmenden gemeinsam mit Professorin Ratzinger-Sakel (Hamburg), Professor Theis (Kolding), Professor Marten (Ulm), Professor Ruhnke (Berlin) und Professor Quick diskutiert.

Vom RCW präsentierten Marcel Tümmler zum Thema „The Influence of the Dark Triad on Auditor’s Fraud Assessment and Judgment“, Julian Kordisch zum Thema „Does Voluntary Sustainability Report Assurance Affect Readability?“, René Eichler zum Thema „Influence of CSR Assurance on Investors’ Investment Decision Making“,

Stefan Schäfer zum Thema „Linguistische Analyse der Transparenzberichterstattung bei den Prüfverbänden der Sparkassen“, Matthias Münch zum Thema „Leveraging Green IS for ESG Steering Activities – Insights from German Reporting Professionals“ und Cristiano Feliciano zum Thema „The Disclosure of the Applied Audit Methodology in the Auditor’s Report: Impact of the Use of Innovative Technologies and Shared Service Centers on Financial Analysts’ Decisions“. Korreferate wurden von Matthias Münch, Cristiano Feliciano und Julian Kordisch gehalten.

Aus den konstruktiven Diskussionen erhielten sowohl die Vortragenden als auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zahlreiche Anregungen für ihre Forschungsvorhaben.



Gruppenbild im Anschluss an das Doktorandenseminar

# 3. Forschung

## 3.2 Forschungsschwerpunkte und aktuelle Forschungsprojekte

### FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE DES FACHGEBIETS RCW

Die Forschung des Fachgebiets RCW bezieht sich auf folgende Bereiche:

- Unabhängigkeit des Abschlussprüfers
- Prozesse zur Produktion von Prüfungsleistungen
- Kommunikation von Prüfungsergebnissen und Transparenzberichterstattung
- Erbringung prüfungsnaher Dienstleistungen durch Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
- Finanzielle und Nichtfinanzielle Berichterstattung
- Nachhaltigkeitscontrolling
- Controlling & Business Analytics
- Innovationscontrolling

# 3. Forschung

## Schwerpunkt: Unabhängigkeit des Abschlussprüfers

Abschlussprüfer treffen ein Urteil über die Normenkonformität von Jahresabschlüssen und Lageberichten, reduzieren so die Informationsunsicherheit der Investoren und tragen damit zu verringerten Kapitalkosten bei. Der Wert ihres Prüfungsurteils hängt für die Empfänger von der Zuverlässigkeit der darin enthaltenen Informationen und damit auch von der Urteilsfreiheit des Urteilenden ab. Dabei reicht es nicht aus, dass Abschlussprüfer tatsächlich unabhängig sind. Sie müssen vielmehr von den Adressaten ihres Prüfungsergebnisses als unabhängig wahrgenommen werden.

Die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers könnte durch Eigeninteressen (z.B. aufgrund von hohen Umsätzen mit einem Mandanten), die Gefahr einer Selbstprüfung (z.B. bei Beratungsleistungen, die direkt oder indirekt Jahresabschlusspositionen betreffen, etwa versicherungsmathematische Dienstleistungen, die sich in Pensionsrückstellungen niederschlagen), bei Interessenvertretung (wenn der Abschlussprüfer den Mandanten z.B. vor einem Steuergericht vertritt, besteht die Gefahr, dass er sich auch in seiner Prüfungsfunktion mit dem Mandanten identifiziert) oder durch zu große Vertrautheit (etwa aufgrund einer langjährigen Tätigkeit für den Mandanten) gefährdet sein. Insofern stellt sich die Frage, welchen Einfluss diese Situationen auf die Unabhängigkeitswahrnehmungen diverser Adressaten, aber auch auf das tatsächliche Verhalten des Abschlussprüfers ausübt.

Es gilt in diesem Zusammenhang, die Unabhängigkeitswahrnehmungen relevanter Adressaten des Prüfungsurteils (z.B. Aktionäre, Kreditgeber, Aufsichtsräte) zu erforschen. Dabei kommen sowohl Befragungen als auch Experimente und Archivstudien zum Einsatz. Die tatsächliche Unabhängigkeit des Abschlussprüfers lässt sich nicht unmittelbar messen, sodass Unabhängigkeitssurrogate verwendet werden müssen. Hierzu eignet sich u.a. die Messung des Ausmaßes an Bilanzpolitik (über sogenannte abnormal accruals).

Während einige Maßnahmen zur Stärkung der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers (wie z.B. Beratungsverbote oder die interne und externe Pflichtrotation des Abschlussprüfers), auch durch das Fachgebiet, bereits hinreichend untersucht wurden, existieren auch Forschungslücken, die wir durch unsere Aktivitäten schließen möchten. So könnte die Bestellung des Abschlussprüfers durch eine neutrale Drittinstantz (wie etwa der Abschlussprüferaufsichtskommission oder der Bafin) helfen, Abhängigkeiten vom Mandanten zu reduzieren, weil der Mandant dem Abschlussprüfer nicht mit einer Nichtverlängerung des Mandats drohen kann. Des Weiteren stellt sich die Frage, welche Auswirkungen die Tätigkeit eines früheren Mitarbeiters beim Mandanten auf die wahrgenommene und die tatsächliche Unabhängigkeit hat.

# 3. Forschung

## Projekte:

- Dr. M. Berninger, Dr. C. Friedrich und Professor Dr. R. Quick: Failures in the Market for Corporate Bonds of Medium Companies and their Effect on Bonds of Clients of Failed Companies' Auditors and Rating Agencies
- Professor Dr. C. Holm, Professor Dr. R. Meuwissen und Professor Dr. R. Quick: Investor Perceptions of Third Party Engagement of Auditors: An Experimental Investigation
- Professor Dr. R. Quick: The Impact of Former Audit Firm Staff Employment by Audit Clients on Perceived Auditor Independence

# 3. Forschung

## Schwerpunkt: Prozesse zur Produktion von Prüfungsleistungen

Wirtschaftsprüfer sind gegenläufigen Markt- und Anreizstrukturen ausgesetzt, die einen enormen Druck ausüben, gleichzeitig eine möglichst hohe Prüfungsqualität bei möglichst niedrigen Prüfungshonoraren zu erbringen. Insofern ist es für den Berufsstand von großer Wichtigkeit, permanent nach Möglichkeiten zur Verbesserung von Effizienz und Effektivität zu suchen. Zudem ist der Prüfungsprozess, in dessen Rahmen Effizienz- und Effektivitätssteigerungen erzielt werden könnten, in der Forschung noch immer eine Black Box. Dies liegt insbesondere daran, dass er für Forscher weitgehend nicht beobachtbar ist. In diesem Kontext stellt sich die Frage, welche Aspekte des Prüfungsprozesses Potenziale für eine Effizienz- oder Effektivitätssteigerung bieten und welche Forschungsansätze dazu beitragen können, das lückenhafte Verständnis des Prüfungsprozesses aus theoretischer Sicht zu verbessern.

Neben qualitativen und experimentellen Forschungsansätzen, die neue Entwicklungen im Abschlussprüfungsmarkt im Kontext dieser Fragestellung analysieren, bietet sich hier die Untersuchung besonderer Berichtspflichten von Mandanten und Abschlussprüfern an. Diese lassen unter Rückgriff auf verschiedene Theorien Schlüsse auf den Dienstleistungsprozess der Abschlussprüfung und seine Effizienz und Effektivität zu und erlauben dabei die Analyse großer Datensätze.

Aktuelle Analysen umfassen den Einsatz von sogenannten Shared Service Centern durch Wirtschaftsprüfungsgesellschaften. Diese eigenständigen Abteilungen sollen primär einfache Prüfungshandlungen, die wenig prüferisches Ermessen erfordern, wie z.B. das Einholen von Bank- oder Saldenbestätigungen, von Skaleneffekten (z.B. Spezialisierungseffekte, Lern- und Erfahrungskurveneffekte, Einsatz geringer qualifizierter Mitarbeiter), durchführen. In diesem Kontext stellt sich zum einen die Frage nach der optimalen Ausgestaltung solcher Shared Service Center (z.B. onshore oder offshore, Art von zu erledigenden Prüfungshandlungen). Zum anderen interessiert aber auch, inwiefern diese organisatorische Maßnahme intern und extern auf Akzeptanz stößt, sodass bei sinkenden Kosten die tatsächliche und die wahrgenommene Prüfungsqualität nicht abnehmen.

Des Weiteren befassen wir uns mit der Frage, inwiefern Innovationen bei Abschlussprüfern zu Verbesserungen des Prüfungsprozesses führen können. Eine Möglichkeit zur Innovation, die in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen hat, ist die Entwicklung digitaler Systeme zum Einsatz bei der Abschlussprüfung. Hier stellt sich u.a. die Frage, wie sich der Einsatz von innovativer IT auf die wahrgenommene Prüfungsqualität auswirkt.

# 3. Forschung

Ein weiterer Schwerpunkt adressiert neue Möglichkeiten der Aufdeckung von Bilanzbetrug. Diesen Ansätzen kommt eine große Bedeutung auch deshalb zu, weil Bilanzbetrug das Vertrauen in die Unternehmensberichterstattung untergräbt, was schwerwiegende Folgen haben kann, z.B. einen Vertrauensverlust der Anleger in das Unternehmen und infolgedessen Schwierigkeiten bei der Kapitalbeschaffung. Im schlimmsten Fall kann es auch zum Zusammenbruch des ganzen Unternehmens führen. Der Abschlussprüfer hat gemäß ISA 240 die Pflicht, eine hinreichende Sicher-

heit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss insgesamt frei von wesentlichen falschen Angaben ist, unabhängig davon, ob diese durch dolose Handlungen oder Irrtümer verursacht wurden. In diesem Kontext beschäftigen sich Forschungsprojekte unter anderem damit, Persönlichkeitsfaktoren und neue Methoden zu identifizieren, die zu einer verbesserten Erkennung von Betrug führen. Insbesondere die Einbeziehung von psychologischen Eigenschaften und Methoden gewinnt dabei immer mehr an Bedeutung.

## Projekte:

- Professor Dr. R. Quick und M.A. C. Feliciano: The Impact of Changes to Auditors' Report on Financial Experts' Decisions: An Experimental Study of Perceptions of Audit Methodology, Audit Technology, and Shared Services
- M.Sc. K. Gauch und Professor Dr. R. Quick: Auditors' Liability Reform in Germany: Impact on Audit Quality and Audit Fees
- Professor Dr. R. Quick und M.Sc. J. Kordisch: The Influence of Audit Quality Indicators on the Quality of Forecast Reporting in Group Management Reports
- Professor Dr. R. Quick und M.Sc. M. Tümmeler: How to Detect Fraud in an Audit? A Systematic Literature Review
- Professor Dr. R. Quick und M.Sc. M. Tümmeler: The Influence of the Dark Triad on Auditor's Fraud Assessment and Judgment

# 3. Forschung

## Schwerpunkt: Kommunikation von Prüfungsergebnissen und Transparenzberichterstattung

Für die Kommunikation von Prüfungsergebnissen stehen dem Abschlussprüfer zwei grundsätzliche Instrumente zu Verfügung: zum einen der an den Aufsichtsrat und den Vorstand adressierte Prüfungsbericht und zum anderen der an die breite Öffentlichkeit gerichtete Bestätigungsvermerk. Die Europäische Union hat in Folge der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise die Rolle des Abschlussprüfers kritisch hinterfragt und zahlreiche Vorschläge zur Stärkung der Prüfungsqualität zur Diskussion gestellt. Diese zielen auch auf die Berichterstattung des Abschlussprüfers ab. Hinsichtlich des Bestätigungsvermerks sind mehrere inhaltliche Erweiterungen angedacht. Hierbei stellt sich die Frage, wie die

zusätzliche Berichterstattung z.B. zu Key Audit Matters oder zur Materiality in der Praxis ausgestaltet ist und welche Charakteristika des Mandanten und des Abschlussprüfers diese beeinflussen.

Im Kontext von Jahresabschlussprüfungen hat die Forschung in der Vergangenheit Erwartungslücken identifiziert. Regulatoren haben in der jüngsten Vergangenheit vielfältige Maßnahmen zum Abbau der Erwartungslücke ergriffen, etwa durch zusätzliche Informationen im Bestätigungsvermerk. Vor diesem Hintergrund soll des Thema neu aufgegriffen werden, um festzustellen, ob die angesprochenen Maßnahmen erfolgreich waren.

### Projekte:

- Professor Dr. R. Quick und M.Sc. C. Feliciano: Sollten Abschlussprüfer über den Einsatz innovativer ITs im Bestätigungsvermerk berichten?
- M.Sc. D. Claßen und Professor Dr. R. Quick: Is Information on Audit Materiality Useful for Financial Analysts?
- M.Sc. R. Eichler, M.Sc. M. Meier und Professor Dr. R. Quick: The Dark Side of Assurance Services
- Dipl.-Kfm. S. Schäfer: Linguistische Analyse der Transparenzberichte bei den Prüfungsverbänden der Sparkassen
- Dipl.-Kfm. S. Schäfer: Linguistische Analyse der Transparenzberichte der Next 6 Wirtschaftsprüfungsgesellschaften im europäischen Kontext

# 3. Forschung

## Schwerpunkt: Erbringung prüfungsnaher Dienstleistungen durch Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

Da im Zusammenhang mit Pflichtprüfungen nur wenig Wachstum erzielbar ist, verbreitern Wirtschaftsprüfungsgesellschaften regelmäßig ihre Angebotspalette. In diesen Kontext sind auch sogenannte prüfungsnaher Dienstleistungen einzuordnen, die zum Teil gesetzlich vorgesehen, zum Teil aber auch nur freiwillig nachgefragt werden.

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass das Institut der Wirtschaftsprüfer zahlreiche dieser Dienstleistungen über Prüfungsstandards normiert hat (z.B. IDW PS 981 zu den Grundsätzen ordnungsmäßiger Prüfung von Risikomanagementsystemen oder IDW PS 983 zu den Grundsätzen ordnungsmäßiger Prüfung von internen Revisionsystemen). Da es international keine vergleichbaren Normen gibt, sind Studien vor dem deutschen Hintergrund von besonderem Interesse. Häufig sind freiwilli-

ge oder gesetzlich vorgeschriebene Berichterstattungsinstrumente, welche die herkömmlichen Rechnungslegungsinformationen ergänzen und so die wachsenden Informationsbedürfnisse der Stakeholder befriedigen, wie z.B. Nachhaltigkeitsberichte, Gegenstand von prüfungsnahen Dienstleistungen.

Hier stellt sich die Frage, ob eine freiwillige Nachfrage nach solchen Dienstleistungen nützlich ist bzw. ob die entsprechenden Prüfungsergebnisse entscheidungsrelevant sind. Die Ergebnisse dienen insbesondere potenziellen Nachfragern solcher prüfungsnahen Leistungen als Entscheidungsgrundlage. Zudem sind sie für den Gesetzgeber für die Frage hilfreich, ob er eine diesbezügliche Prüfungspflicht implementieren sollte.

### Projekte:

- Professor Dr. R. Quick und M.Sc. J. Kordisch: Does Voluntary Sustainability Report Assurance Affect Cost of Equity?
- Professor Dr. R. Quick und M.Sc. J. Kordisch: Does Voluntary Sustainability Report Assurance Affect Readability?
- Professor Dr. R. Quick, Professor Dr. D. Sánchez Toledano und Professor Dr. J. Sánchez Toledano: Cambios en la legislación relativa a la información sobre sostenibilidad por parte de las empresas y comentarios acerca de la verificación sobre la misma. ¿Tiene efectos positivos la verificación de la información sobre sostenibilidad de las empresas?
- M.Sc. K. Kühle und Professor Dr. R. Quick: Beyond Obligations: Determinants of Voluntary Sustainability Assurance

# 3. Forschung

## Schwerpunkt: Finanzielle und nichtfinanzielle Berichterstattung

Stakeholder von Unternehmen treffen ihre Entscheidungen nicht mehr alleine auf der Grundlage von finanziellen Informationen, sondern legen vielmehr zunehmend auch nichtfinanzielle Angaben zugrunde. Investoren fragen nach grünen Anlagen, Kunden legen Wert auf nachhaltige Lieferketten und Bewerber präferieren umweltbewusste Arbeitgeber.

Vor diesem Hintergrund werden z.B. Nachhaltigkeitsberichte, Corporate Governance-Berichte oder nichtfinanzielle Erklärungen analysiert und ausgewertet. Zum Einsatz kommen hier Inhaltsanalysen und Scoring-Modelle, aber auch Regressionsanalysen. Ziel ist es, die Qualität solcher Berichte zu beurteilen, damit Best Practices zu identifizieren und Qualitätsdeterminanten zu erkennen.

Es zeigt sich z.B., dass die nichtfinanziellen Erklärungen nicht nur im Hinblick auf das

Berichtsvolumen und die Breite der angesprochenen Themen sehr heterogen sind, sondern auch unterschiedlich verortet sind, und dass sie mitunter freiwillig geprüft werden, wobei unterschiedliche Niveaus der Aussagesicherheit zum Einsatz kommen.

Die Erkenntnisse helfen nicht nur den berichterstattenden Unternehmen, ihre Berichtsqualität zu verbessern. Sie helfen auch den Berichtsadressaten, die Erklärungen richtig einzuordnen und geben den Normgebern Anhaltspunkte für künftige verbesserte Vorgaben. Vor dem Hintergrund der aktuellen Weiterentwicklung (gesetzlicher) Anforderungen, wie etwa der europäischen „Corporate Sustainability Reporting-Richtlinie“, analysieren wir im Rahmen dieses Forschungsschwerpunktes auch deren Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen.

### Projekte:

- M.Sc. K. Gauch, M.A. I. Gauch, Dr. C. Friedrich und Professor Dr. R. Quick: Determinants of Textual Dissimilarity in 10-K Risk Disclosures
- M.Sc. K. Gauch und Professor Dr. J. Theis: Corporate Purpose Disclosure: Substance or Cheap Talk? An Experimental Analysis of Investors' Perception
- Professorin Dr. L. Evans und Professor Dr. R. Quick: Accounting History in the German Language Area
- Professor Dr. R. Quick: Kommentierung §240 HGB: Inventar
- Professor Dr. P. Buxmann, Professorin Dr. A. von Ahsen und M.Sc. N. Brune: Nachhaltigkeitsberichterstattung mit Hilfe von GPT4o

# 3. Forschung

## Schwerpunkt: Nachhaltigkeitscontrolling

Um Entscheidungen in Unternehmen nachhaltigkeitsorientiert treffen zu können, ist es erforderlich, dass den Entscheidungsträgern entsprechende ökonomische, ökologische und sozial orientierte Informationen zur Verfügung gestellt werden. Dies zu gewährleisten, ist eine zentrale Aufgabe des Nachhaltigkeitscontrolling.

Ein Forschungsstrang des Fachgebiets RCW in diesem Zusammenhang betrifft die Frage, mittels welcher Instrumente Unternehmen ihre ökologischen Ziele festlegen und inwieweit hierbei auch „wissenschaftsbasierte Umweltziele“ eine Rolle spielen.

In dem Maße, in dem es Unternehmen nicht gelingt, in ausreichendem Umfang

Treibhausgasemissionen einzusparen, können sie CO<sub>2</sub>-Zertifikate erwerben, um ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck auszugleichen. Hierbei gibt es eine Vielzahl an Ansätzen, die teilweise umstritten sind. Vor diesem Hintergrund werden am Fachgebiet RCW mittels Experteninterviews die hiermit verbundenen Chancen und Herausforderungen untersucht.

Darüber hinaus werden Ansätze einer Digitalisierung im Umweltmanagement von Unternehmen empirisch analysiert, wobei ein Schwerpunkt auf den Ansätzen zur Nutzung Künstlicher Intelligenz liegt.

### Projekte:

- Professorin Dr. A. von Ahsen, M.Sc. E. Borner, Dr. F. Neumann und B.A. H. Helmke: Compensating for Emissions via Forestation Projects – Quality Factors and Market Dependencies
- M.Sc. M. Münch und Professor Dr. R. Quick: Making a Virtue out of Necessity – Design Principles for an ESG Reporting Platform
- M.Sc. M. Münch und Professor Dr. R. Quick: Leveraging Green IS for ESG Steering Activities – Insights from German Reporting Professionals

# 3. Forschung

## Schwerpunkt: Controlling & Business Analytics

Wissenschaftliche Projekte zur Unternehmenssteuerung (Enterprise Performance Management), insbesondere zur Digitalisierung der Finanzfunktion, werden im Kompetenzzentrum Unternehmenssteuersysteme zusammen mit dem Arbeitskreis „Digital Finance“ der Schmalenbach-Gesellschaft von Professor Dr. Jörg H. Mayer

(Technische Universität Darmstadt) durchgeführt.

Im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung der Finanzfunktion des Unternehmens setzten im akademischen Jahr 2023/2024 folgende sechs Themen den Forschungsrahmen.

### 1. Künstliche Intelligenz, gen. AI und Finance 2030

Basierend auf (neuen) Technologien der künstlichen Intelligenz (KI) erlebt die Finanzfunktion einen tiefgreifenden Wandel. Da KI disruptiv sein soll, ist ein rückwärtsgerichtetes Benchmarking nicht mehr ausreichend. Wir haben daher ein Zero-Quartile Benchmarking entwickelt und durchgeführt, das den erwarteten (kollektiv als bestmöglich erachteten) Zustand eines Objekts definiert. Für die Gestaltung der Finanzfunktion 2030 haben wir eine Umfrage unter Experten aus den Bereichen Enterprise Performance Management (EPM) und

Nachhaltigkeitsmanagement durchgeführt. Durch die Umsetzung unserer Gestaltungsempfehlungen können sich Unternehmen mit ihrer zukünftigen Finanzfunktion so von ihren Mitbewerbern absetzen.

Des Weiteren haben wir das KI Thema und hierbei insbesondere „gen AI“ weiter vertieft. Unter anderem haben wir in diesem Forschungsfeld eine erste Fallstudie zur Anwendung von gen AI bei einem grossen Pharma- und Technologiekonzern durchgeführt.

#### Projekte:

- Professor Dr. J.H. Mayer, M. Griesbach und Professor Dr. R. Quick: Finance 2030 Leveraging AI – a Zero-Quartile Benchmarking, eingereicht für Beck, R., Ghazawneh, A., Jarvenpaa, S., and El Sawy, O. (Eds). Co-Creating Value for an Intelligent Future. Proceedings of the Thirty-Second European Conference On Information Systems (ECIS). Amman, Jordania 2025, pp. 1-16

# 3. Forschung

- Professor Dr. J.H. Mayer, K.E. Albrecht und Professor Dr. R. Quick: Evaluating gen AI use cases – lessons learned from a case study, eingereicht für Beck, R., Ghazawneh, A., Jarvenpaa, S., and El Sawy, O. (Eds). Co-Creating Value for an Intelligent Future. Proceedings of the Thirty-Second European Conference On Information Systems (ECIS). Amman, Jordania 2025, pp. 1-16

## 2. Predictive Analytics

Unternehmen verwenden „Forecasts“ (Prognosen), um Abweichungen von ihren Plänen (Budgets) vorherzusagen („Soll-Wird-Vergleiche“). Viele Prognoseprozesse in der Praxis beruhen aber noch auf „rein“ menschlichem Urteilsvermögen. Predictive Analytics stellt darauf ab, Algorithmen als „moderne Kristallkugeln“ für mehr faktengetriebene Aussagen zur Zukunft einzusetzen. Dies geschieht meist auf der Grundlage historischer Zeitreihen. Das Kompetenzzentrum Unternehmenssteuerungssysteme konzentrierte sich im abge-

laufenen akademischen Jahr auf eine weitere Fallstudie bei einem großen Pharma- und Technologiekonzern und dessen Mengenplanung. Hinzu kam eine multi-case Studie für einen Überblick über bestehende predictive analytics Umsetzung in der Praxis, basierend auf einem facettenreichen Beurteilungskatalog. Beide Forschungsprojekte wurden auf einer Wirtschaftsinformatik-Konferenz in Athen im Sommer 2024 präsentiert, diskutiert und werden in 2025 publiziert.

### Projekte:

- Professor Dr. J.H. Mayer, M.Sc. Y. Zhang, Dr. C. Hengesbach, Dr. M. Esswein und Professor Dr. R. Quick: Lessons Learned from a Case Study: Enhancing Sales Forecasting by Applying a Clustering-Based Hierarchical Method, angenommen für Springer Lecture Notes in Information Systems and Organisation (LNISO), 2025
- Professor Dr. J.H. Mayer, P. Wolz und Professor Dr. R. Quick: A Sociotechnical Perspective from Managers on Current Predictive Analytics Systems, angenommen für Springer Lecture Notes in Business Information Processing (LNBIP), 2025

# 3. Forschung

## 3. Voice Assistants („chat bots“)

Sprachassistenten („chat bots“) werden im privaten Bereich bereits häufig eingesetzt, im beruflichen Umfeld setzen sie sich langsam durch. In diesem Forschungsfeld be-

schäftigt sich das Kompetenzzentrum Unternehmenssteuerungssysteme mit dem Einsatz von Sprachassistenten zur Navigation in Managementreports.

### Projekt:

Professor Dr. J.H. Mayer, M. Münch, Dr. K.-P. Menck und Professor Dr. R. Quick: Leveraging Voice Assistants for Managers, angenommen für Springer Lecture Notes in Business Information Processing (LNBIP), Cham, 2025

## 4. ESG Internal Performance Management

Unternehmen geben Nachhaltigkeitsversprechen ab, aber zu wenige haben bereits ökologische, soziale und (Corporate) Governance-KPIs in ihre (interne) Performance-Berichterstattung integriert. Ergänzend zur externen ESG-Berichterstattung („disclosure reporting“) konzentriert sich

das Kompetenzzentrum Unternehmenssteuerungssysteme auf den Aufbau eines internen integrierten ESG-Management; dieses besteht aus (neuen) Steuerungsprozessen und -kennzahlen, die mit externen Vorschriften konform sind, aber auch mit unterstützenden Informationssystemen.

### Projekte:

Professor Dr. J.H. Mayer, M.Sc. F. Schreiber, M.Sc. M. Münch und Professor Dr. R. Quick: Are you Ready for Sustainable Growth – Towards an Internal ESG Performance Management, eingereicht für Beck, R., Ghazawneh, A., Jarvenpaa, S., and El Sawy, O. (Eds). Co-Creating Value for an Intelligent Future. Proceedings of the Thirty-Second European Conference On Information Systems (ECIS). Amman, Jordania 2025, pp. 1-16

M.Sc. M. Münch, Professor Dr. J.H. Mayer und Professor Dr. R. Quick: Making a Virtue out of Necessity – Design Principles for an ESG Reporting Platform, eingereicht für Journal of Management Control, special issue: Bisbe, J., Bui, B., and Hozee, S. (Eds.): Management Control Research on Sustainability

# 3. Forschung

## 5. Knowledge Graphs

Um das Wissen eines Unternehmens effektiv zu verwalten, werden zunehmend Wissensgraphen, sogenannte „knowledge graphs“, in der Praxis eingesetzt. Sie erfassen und integrieren Informationen aus verschiedenen Datenquellen in einer Ontolo-

gie, wenden sogenannte „reasoner“ an, um neues Wissen abzuleiten und nutzen „moderne“ visuelle Darstellungen für die Informationspräsentation, aber auch für die weitere Datenexploration.

### Projekt:

- Professor Dr. J.H. Mayer, S. Braun und Professor Dr. R. Quick: Designing Knowledge Graphs for Business Decisions, in Überarbeitung für: CONTROLLING – Zeitschrift für erfolgsorientierte Unternehmenssteuerung 37 (x), 2025

## 6. Next-Gen CFOs

Neue Technologien, Arbeitssituationen, Führungs- und Kommunikationsstile – die Digitalisierung verändert die Finanzabteilung. Der Arbeitskreis „Digital Finance“ der Schmalenbach-Gesellschaft hat daher ein Netzwerk für die „next-gen CFOs“ eingerichtet, in 2023/2024 zum ersten Mal neben der avisierten gen Y auch mit Teilneh-

mern der vieldiskutierten gen Z. Aktuelle Themen der Finanzfunktion können so aus einer Drei-Generationen-Sicht bearbeitet werden. In 2023/2024 wurde – einer Tradition folgend – das Konferenzthema des 78. Deutschen Betriebswirtschaftler-Tages „KI“ aufbereitet.

### Projekte:

- Professorin Dr. J. Wutzler, O. Böhm, Professor Dr. J.H. Mayer, Professor Dr. h.c. K. Hornung, M.Sc. M. Münch und Dr. M. Esswein: KI-Transformation – Eine neue Ära der Betriebswirtschaft, in Überarbeitung für Rethinking Finance 7 (2), 2025

# 3. Forschung

## Schwerpunkt: Innovationscontrolling

Innovationen sind für den Erhalt und Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen von immenser Bedeutung. Dabei müssen Entscheidungsträger bei knappen finanziellen und personellen Ressourcen sicherstellen, dass Erfolg versprechende Projekte ausgewählt und entsprechend ausgestaltet werden. Hier stellt sich u.a. die Frage, mithilfe welcher Bewertungsinstrumente die Entscheidungen zielführend getroffen werden können.

Das Fachgebiet RCW ist an einem Verbundprojekt beteiligt, dessen Ziel darin besteht,

eine innovative energetische Vollsanierung eines Teils der Postsiedlung in Darmstadt zu ermöglichen. Hierzu wurde ein integrales System für die Erzeugung, Speicherung und Vernetzung erneuerbarer Energien entwickelt. Im Rahmen dieses Projektes analysieren das Fachgebiet RCW und das Fachgebiet Unternehmensfinanzierung (Professor Schiereck) u.a. die Lebenszykluskosten der innovativen Elemente der Siedlung mit Hilfe des Life-Cycle-Costing-Ansatzes.

### Projekt:

- Professor Dr. D. Schiereck, M.Sc. C. Flore, M.Sc. C. Lopez und Professorin Dr. A. von Ahnen: Nachhaltigkeitsorientierte Bewertung innovativer Elemente von Plus-Energie-Siedlungen, Teilprojekt im Rahmen des vom BMWi geförderten Projektes „SWIVT II – Siedlungsbausteine für bestehende Wohnquartiere – Impluse zur Vernetzung energieeffizienter Technologien“

# 3. Forschung

## 3.3 Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen und sonstige Aufenthalte an anderen Universitäten

### 20<sup>th</sup> Conference of the Italian Chapter of AIS (ITAIS), Turin, Italien, vom 13. bis 14. Oktober 2023

Professor Mayer und Mathias Münch nahmen an der 20<sup>th</sup> ITAIS teil. Mathias Münch trug hier zwei Paper vor: zum einen das gemeinsam mit Professor Mayer, Professor Quick und Verena Schwobe verfasste Paper „Lessons Learned from a Case Study: A Diamond Model for Implementing and Scaling Process Mining Enhancing“. Zum anderen referierte er das gemeinsam mit Professor Mayer und Professor Quick erarbeitete Paper „Going Beyond Compliance Fulfillment: A Literature Review on ESG Performance Management“.



Mathias Münch beim Vortrag

### 1<sup>st</sup> Interdisciplinary Workshop on Sustainability and ESG Dynamics, Castellanza, Italien vom 26. bis 27. Oktober 2023

Am 26. Oktober besuchte Professor Quick den 1<sup>st</sup> Workshop on Sustainability and ESG Dynamics in Castellanza und trug hier das gemeinsam mit K. Kühle verfasste Paper zum Thema „The Impact of Assurance on

Corporate Governance Statements on Financial Professionals' Decisions“ vor. Für dieses Paper erhielten die Autoren den „Best Paper Award“.

# 3. Forschung

## Tagung Sustainable Finance – Ein Regelungsrahmen für die Finanzierung einer nachhaltigen Wirtschaft, Bucerius Law School, Hamburg, am 23. November 2023

Am 23. November 2023 referierte Professor Quick auf der Tagung Sustainable Finance – Ein Regelungsrahmen für die Finanzierung einer nachhaltigen Wirtschaft in Hamburg zum Thema: „Stiftet die Prü-

fung von Nachhaltigkeitsberichten Nutzen? Empirische Befunde vor dem Hintergrund der EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung“.

## Forschungsaufenthalt an der Universidad de Málaga, Spanien, und Gastvortrag am 15. März 2024

Auf Einladung von Professor Sánchez Toledano vom Departamento de Contabilidad y Gestión besuchte Professor Quick im März 2024 die Universidad de Málaga und hielt hier einen Vortrag zum Thema „Prohibition of Non-Audit Services and Audit Firm Rotation as Measures to Improve Auditor Independence“.



Málaga bei Nacht



Professor J. Sánchez-Toledano, Professor Quick und Professor D. Carrasco Díaz

# 3. Forschung

## 34<sup>th</sup> Audit & Assurance Conference, Dublin, vom 9. bis 10. April 2024

Vom 9. bis 10. April 2024 fand die 34<sup>th</sup> Audit & Assurance Conference, organisiert von der Auditing Special Interest Group der British Accounting & Finance Association, statt. Professor Quick präsentierte hier sein

Arbeitspapier „Is Information on Audit Materiality Useful for Supervisory Board Members“, Kevin Gauch trug sein Arbeitspapier „Auditor Liability Reform in Germany: Impact on Audit Quality and Audit Fees“ vor.



Kevin Gauch und Professor Quick



Dublin bei Nacht

## 46<sup>th</sup> Annual Congress of the European Accounting Association (EAA), Bukarest, Rumänien, 15. bis 17. Mai 2024

Auf dem 46<sup>th</sup> Annual Congress of the European Accounting Association waren vom Fachgebiet Professor Quick sowie Kevin Gauch vertreten. Professor Quick wurde der Best Reviewer Award für seine Gutachten im Journal Accounting in Europe überreicht.



Professor Quick und Kevin Gauch



Professor Quick erhält die Urkunde zum Best Reviewer Award

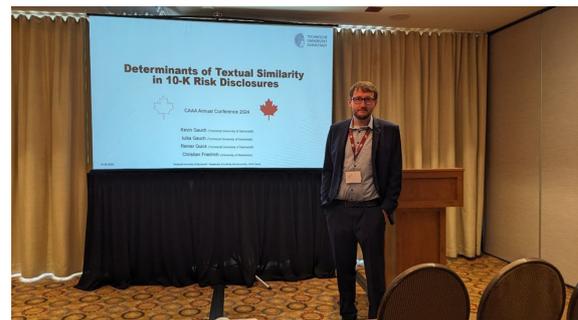
Kevin Gauch präsentierte das Arbeitspapier mit dem Titel „Auditor Liability Reform in Germany: Impact on Audit Quality and Audit Fees“. Ein weiteres Highlight der Konferenz war das Galadinner am letzten Abend im pompösen Parlamentspalast.

# 3. Forschung

## Canadian Academic Accounting Association (CAAA) Annual Conference in Halifax, Kanada vom 14. bis 15. Juni 2024

Kevin Gauch nahm an der CAAA Annual Conference in Halifax teil und hielt hier zwei Vorträge. Dabei handelte es sich zum einen um das gemeinsam mit Professor Quick, Iuliia Gauch und Dr. Friedrich erstellte Paper „Determinants of Textual Dissimilarity in 10-K Risk Disclosures“. Zum anderen trug er das in Koautorenschaft mit Professor Theis entstandene Arbeitspapier „Corporate Purpose Disclosure: Substance or Cheap Talk? An Experimental Analysis of Investors' Perception“ vor. Zudem fungierte Kevin Gauch als Discussant für das Ar-

beitspapier „Financial Reporting Overstatements and Household Entrepreneurial Entry“ von Detian Yang.



Kevin Gauch beim Vortrag

## Seminar in Honour of Aasmund Eilifsen, Norwegian School of Economics, Bergen, Norwegen am 15. Juni 2024

Am 15. Juni 2024 fand an der Norwegian School of Economics in Bergen ein Seminar zu Ehren des 70. Geburtstags und der Emeritierung von Professor Aasmund Eilifsen statt. Professor Quick war zu dieser feierlichen Veranstaltung eingeladen und hielt einen Vortrag zum Thema „Sustainability Report Assurance: The Impact of Assurance, the Assurance Level, and the Type and Characteristics of the Assurance Provider“.



Bergen hinter Wolken

# 3. Forschung

## 11<sup>th</sup> International Conference of the Journal of International Accounting Research (JIAR) in Taipei, Taiwan, vom 19. bis 22. Juni 2024

Vom 19. bis 22. Juni 2024 nahm Kevin Gauch an der 11<sup>th</sup> International Conference of the Journal of International Accounting Research (JIAR) in Taipei teil. Unter der Leitung von Professorin Myers (University of Tennessee, Knoxville, USA) fand am 19. Juni das Doctoral Consortium statt. Dort erhielten die Teilnehmer wertvolle Informationen rund um Publikationsstrategien,

Bewerbungsstrategien sowie um den Einstieg als Nachwuchswissenschaftler. Auf der Konferenz stellte Kevin Gauch das gemeinsam mit Professor Quick, Iuliia Gauch und Dr. Friedrich erstellte Arbeitspapier „Determinants of Textual Dissimilarity in 10-K Risk Disclosures“ vor und konnte so konstruktives Feedback für sein Forschungsvorhaben erhalten.



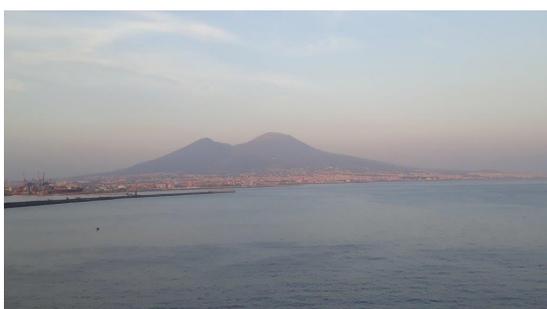
Kevin Gauch auf der JIAR



Skyline von Taipei

## Journal of Accounting, Auditing and Finance (JAAF) Conference, Neapel, Italien am 9. Juli 2024

Professor Quick nahm an der Journal of Accounting, Auditing and Finance (JAAF) Conference in Neapel teil und referierte hier zum Thema „Is Information on Audit Materiality Useful for Supervisory Board Members?“.



Der Vesuv



Professor Quick auf der JAAF in Neapel

# 3. Forschung

## 21<sup>st</sup> European, Mediterranean and Middle Eastern Conference on Information Systems (EMCIS), Athen, Griechenland, 2. bis 3. September 2024

Professor Mayer und Mathias Münch nahmen an der 21<sup>st</sup> European, Mediterranean and Middle Eastern Conference on Information Systems in Athen teil. Mathias Münch trug hier das in Koautorenschaft mit Professor Mayer, Professor Quick und Kai-Peter Menck verfasste Paper „A Sociotechnical Perspective from Managers on Current Predictive Analytics Systems“ vor. Hierfür erhielt das Team den „Best Completed Research Paper Award“.



## 78. Deutscher Betriebswirtschaftler-Tag, Düsseldorf vom 10. bis 11. September 2024

Professor Mayer nahm an der von der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaftslehre e.V. organisierten Tagung, die unter dem Motto „KI-Transformation – Eine neue Ära der Betriebswirtschaft“ stattfand, teil. Er organisierte und moderierte

zwei Breakouts des Arbeitskreises „Digital Finance“: (1) Finance 2030 Leveraging AI: Results from our Zero-Quartile Benchmarking sowie (2) KI-Transformation: Eine neue Ära der Betriebswirtschaft aus Sicht der Next-Gen CFOs.

## Akademie3-Tagung „Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten nach ESRS“, Wien, Österreich am 25. September 2024

Professor Quick nahm an der Akademie3-Tagung „Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten nach ESRS“ in Wien teil und hielt hier einen Vortrag zum Thema „Ausgestal-

tung der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten im Lichte empirischer Forschungsergebnisse“.

# 3. Forschung

## 1<sup>st</sup> BAM Junior Workshop & Ideas Market in Darmstadt vom 26. bis 27. September 2024

Auf dem ersten BAM – Bridging Accounting Research Methodologies – Junior Workshop & Ideas Market wurden zahlreiche Arbeitspapiere präsentiert und diskutiert. Der Workshop ist für Nachwuchswissenschaftler ausgelegt und bietet eine exzellente Vernetzungsmöglichkeit innerhalb der Accounting Forschungscommunity. Vom Fachgebiet nahm Kevin Gauch auf Einladung des Fachgebietsalumnis Dr. Christian Friedrich teil.



Gruppenbild im Anschluss an den Workshop

## 10<sup>th</sup> EIASM Workshop on Audit Quality, Palermo, Italien vom 4. bis 5. Oktober 2024

Das Fachgebiet RCW war mit zwei Beiträgen auf dem 10<sup>th</sup> EIASM Workshop on Audit Quality, der im Grand Hotel Piazza Borsa stattfand, vertreten. Konstantin Kühle präsentierte hier das gemeinsam mit Professor Quick verfasste Forschungspapier „Beyond Obligation: Determinants of Voluntary Sustainability Report Assurance“. Professor Quick referierte zum Thema „Is Information on Audit Materiality useful for Supervisory Board Members?“.



Palazzo Reale



Gruppenbild im Grand Hotel Piazza Borsa



Ehrung von Professor Quick für seine zehnmalige Teilnahme

# 3. Forschung

## 21<sup>st</sup> Conference of the Italian Chapter of AIS (ITAIS), Turin, Italien, vom 11. bis 12. Oktober 2024

Auf der 21<sup>st</sup> Conference of the Italian Chapter of AIS (ITAIS) in Turin war das Fachgebiet RCW mit zwei Vorträgen vertreten: Dr. Esswein referierte das gemeinsam mit Professor Mayer, Yanni Zhang, Christian Hengesbach und Professor Quick verfasste Paper „Lessons Learned from a Case Study:

Enhancing Sales Forecasting by Applying a Clustering-Based Hierarchical Method“. Kira Bender trug das in Koautorenschaft mit Professor Mayer und Professor Quick erarbeitete Paper „Evaluating Gen AI in a More Balanced Way: The Four "E" Model“ vor.

## Forschungsaufenthalt an der Universidad de Málaga, Spanien und Gastvortrag am 17. Oktober 2024

Auf Einladung von Professor Sánchez Tolodano vom Departamento de Contabilidad y Gestion der Universidad de Málaga hielt Professor Quick einen Vortrag zum Thema „What Do We Know About Sustainability Report Assurance?“. Zudem diente der Aufenthalt der Weiterentwicklung gemeinsamer Forschungsaktivitäten zur Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten.



Gruppenbild beim Mittagessen

# 3. Forschung

## 3.4 Veröffentlichungen

### Monographien und Herausgeberschaften

Ahsen, A. von, Schiereck, D. und M. Wolz (Hrsg.) (2024): Quick Notes on Accounting. Festschrift zum 65. Geburtstag von Reiner Quick. Nomos Verlag.



### Referierte Beiträge in Zeitschriften und Konferenzen

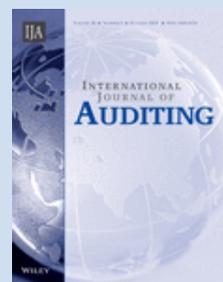
Gauch, K. und R. Quick (2025): Assure or Insure Cyber Risk? Non-Professional Investors' Willingness to Invest, angenommen in: Accounting Perspectives.

Quick, R. und N. Yalçın (2025): Is Assurance on Reports on Anti-Corruption and Bribery Decision-Relevant for Financial Analysts?, angenommen in: International Journal of Auditing.

Aschauer, E., Quick, R. und M. Isack (2024): The Use of Shared Service Centers in the Audit Industry and the Impact on Financial Analyst Perceptions, in: Journal of International Accounting Research, Vorzeitige Online-Publikation.

Fecho, M., Wahl, N., Ahsen, A. von und O. Vetter (2024): Paving the Way to a Green Future With Artificial Intelligence - Exploring Organizational Adoption Factorism. In: Hawaii International Conference on Systems Science (HICSS), 2.-6.1.

Mayer, J.H., Bender, K., Esswein M. und R. Quick (2024): Evaluating Gen AI in a More Balanced Way: The Four "E" Model. In: Cantoni, F. and Virili, F. (Eds). Growing in a Digital and Sustainable Society. Proceedings of the Twenty-First Conference of the Italian Chapter of AIS (ITAIS). Piacanza, Italy, 2024, pp. 1-14.



# 3. Forschung

Mayer, J.H., Lanzerath, M., Wutzler, J., Quick, R. und M. Peruscha (2024): How to Unlock the Value of Your Data: Six Design Guidelines for Implementing Data Strategies, in: Braccini, A. M., Pallud, J., and Pennarola, F.: Technologies for Digital Transformation: Moving Towards the Future of Organisations, Lecture Notes in Information Systems and Organisation (LNISO), Volume 64, 2024, S. 239-255.



Mayer, J.H., Münch, M., Menck, K.-P. und R. Quick (2024): A Sociotechnical Perspective from Managers on Current Predictive Analytics Quick, R., Systems, in: Bakas, N., Kokosalakis, G., and K. Almarri (Eds). Proceedings of the European, Mediterranean and Middle Eastern Conference on Information Systems (EMCIS) 2024: Connecting Minds and Technology to Shape our Digital Future. Athens, Greece, pp. 1-15.



Mayer, J., Wolz, P. und R. Quick (2024): A Sociotechnical Perspective from Managers on Current Predictive Analytics Systems. In: Bakas, N., Kokosalakis, G., and K. Almarri (Eds.): Connecting Minds and Technology to Shape our Digital Future. Athens. Proceedings of the European, Mediterranean and Middle Eastern Conference on Information Systems (EMCIS). Athens, Greece, pp. 1-15.



Mayer, J.H., Zhang, Y., Hengesbach, C., Esswein, M. und R. Quick (2024): Lessons Learned from a Case Study: Enhancing Sales Forecasting by Applying a Clustering-Based Hierarchical Method. In: Cantoni, F. and F. Virili (Eds.): Growing in a Digital and Sustainable Society. Proceedings of the Twenty-First Conference of the Italian Chapter of AIS (ITAIS). Piacanza, Italy, 2024, pp. 1-18.



Münch, M., Mayer, J.H. und R. Quick (2024): Going Beyond Compliance Fulfillment: A Literature Review on ESG Performance Management. In: Ricciardi, F. and S. Za (Eds.): Business and People Ecosystems in the Digital Society. Proceedings of the Thirteenth Conference of the Italian Chapter of AIS (ITAIS). Turin, Italy, 2023, pp. 1-14.

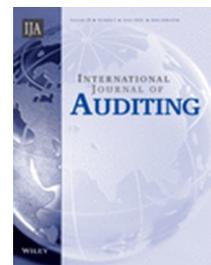
Quick, R. und E. Aschauer (2024): Implementing Shared Service Centers in Big 4 Audit Firms: an Exploratory Study Guided by Institutional Theory, in: Accounting, Auditing & Accountability Journal, Vol. 37, Number 9 2024, pp. 1-28.



Quick, R., Aschauer, E. und M. Isack (2024): The Use of Shared Service Centers in the Audit Industry and the Impact on Financial Analyst Perceptions, in: Journal of International Accounting Research, online first: <https://doi.org/10.2308/JIAR-2022-021>.

# 3. Forschung

- Quick, R. Collien, R. L. und C. Friedrich (2024): Characteristics of Firm Misconduct and Effects on Capital Market Reactions, in: Corporate Ownership & Control, Vol. 20, Number 3 (special issue) 2023, S. 277-291.
- Quick, R., Feliciano C. und M. Eulerich (2024): How Do Internal Auditors Assess the Importance and their Knowledge of Innovative Technologies and what are the Major Knowledge-Gaps?, in: Die Unternehmung (Swiss Journal of Business Research and Practice, 78. Jg., Nr. 3 (2024), S. 235-262.
- Quick, R. und C. Friedrich (2024): Do Non-Audit Service Failures Impair Auditor Reputation? An Analysis of KPMG Advisory Service Scandals in Germany, in: Critical Perspectives on Accounting, 98 (2024), 102550.
- Quick, R., Friedrich, C. und F. Schmidt (2024): Auditor-Provided Non-Audit Services and Perceived Audit Quality: Evidence From the Cost of Equity and Debt Capital, in: International Journal of Auditing, Volume 28, issue 2 2024, pp. 388-407.
- Quick, R., Höfmann, M. und C. Pott (2024): The Impact of Changes to Auditors' Reporting and Audit Committee Strength on Bank Directors' Perceptions and Decisions: An Experimental Investigation, in: International Journal of Auditing, Volume 28, issue 2, 2024, pp. 408-431.
- Quick, R. und K. Kühle (2024): The Impact of Corporate Governance Statement Assurance on Financial Professionals' Decisions, in: Accounting in Europe, DOI: 10.1080/17449480.2024.2332390.
- Quick, R., Marten, K.-U. und Ruhnke, K. (2024): Innovations in Auditing and other Assurance Engagements, in: Die Unternehmung/Swiss Journal of Business Research and Practice, 78. Jg., Nr. 3 (2024), S. 185-195.
- Quick, R., und N. Pappert (2024): The Effect of Pure Audit Firms, Nonprovision of Nonaudit Services to Audit Clients, and a Statutory Fee Schedule on Audit Quality Perceptions, in: Journal of International Accounting
- Quick, R., Sánchez Toledano, D. und J. Sánchez Toledano (2024): Measures for Enhancing Auditor Independence: Perceptions of Spanish Non-Professional Investors and Auditors, in: European Research on Management and Business Economics, Vol. 30, Issue 2 2024, Article 100250.



# 3. Forschung

Quick, R. und S. Sayar (2024): The Effect of Tone, Signature, and Visual Elements in Compliance Management Systems Disclosures on Financial Analysts' Decisions, in: Journal of International Accounting, Auditing and Taxation, Vol. 55, June 2024, Article 100619.



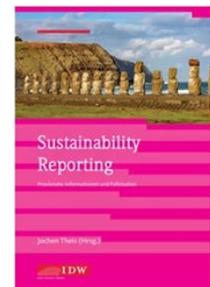
## Beiträge in Sammelwerken und sonstigen Zeitschriften

Ahsen, A. von, Buxmann, P. und F. Hager (2024): Digitalisierung: Chancen und Risiken im Kampf gegen den Klimawandel. In: Ahsen, A. von; Schiereck, D. und M. Wolz (Hrsg.) (2024): Quick Notes on Accounting. Festschrift zum 65. Geburtstag von Reiner Quick. Nomos, S. 139-151.



Buxmann, P., ChatGPT, DeepLWrite, Mueller, L., Schiereck, D. und A. von Ahsen (2024): Digitalisierung: Chancen und Risiken im Kampf gegen den Klimawandel. In: Ahsen, A. von; Schiereck, D. und M. Wolz (Hrsg.) (2024): Quick Notes on Accounting. Festschrift zum 65. Geburtstag von Reiner Quick, Nomos, S. 153-162.

Gauch, K. und N. Steller (2024): Corporate Purpose in deutschen Unternehmen: Purpose-Statements und erste Ansätze für ein Internes Purpose Audit (2024). in: J. Theis (Ed.) (2024), Sustainability Reporting.



Münch, M., Mayer, J.H., Quick, R. und V. Schwobe (2024): Lessons Learned from a Case Study: A Diamond Model for Implementing and Scaling Process Mining, in: Ricciardi, F. and S. (Eds.): Business and People Ecosystems in the Digital Society. Proceedings of the Thirteenth Conference of the Italian Chapter of AIS (ITAIS). Turin, Italy, 2023, pp. 1-14, online available: [https://easychair.org/publications/preprint\\_open/WmvN](https://easychair.org/publications/preprint_open/WmvN)).



Quick, R. (2024): Transparenzberichterstattung der genossenschaftlichen Prüfungsverbände, in: Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen, Band 74 (2024), Heft 2, S. 142-166.



# 3. Forschung

- Quick, R. (2024): Verursacht die Prüfungspflicht für Nachhaltigkeitsberichte neue Erwartungslücken?, in: Die Wirtschaftsprüfung, 77. Jg. (2024), Heft 6, S. 309-315.
- Quick, R. (2024): Zur Ausgestaltung der Pflicht zur Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten. Anmerkungen zu den im Referentenentwurf des CSRD-UmsG vorgesehenen Regelungen zur Pflichtprüfung, in: Die Wirtschaftsprüfung, 77. Jg. (2024), Heft 9, S. 463-468.
- Quick, R. und R. Eichler (2024): Hat sich die Erwartungslücke bei der Abschlussprüfung verringert? Die Wirtschaftsprüfung, 77. Jg. (2024), Heft 20, S. 1043-1051.
- Quick, R. und C. Feliciano (2024): Digitale Innovationen im Prüfungswesen, in: Zeitschrift für Interne Revision, 59. Jg. (2024), Heft 5, S. 213-220.
- Quick, R., Gauch, K. und R. Ballering (2024): Kompetenzprofile von Aufsichtsrats- und Prüfungsausschussmitgliedern – Inhaltsanalyse der Qualifikationsmatrizen (2024), in: ZCG – Zeitschrift für Corporate Governance, 1/24, 24-28.
- Quick, R., Kordisch, J., Gauch, K. und P. Schulte (2024): Textähnlichkeit der Prognoseberichterstattung, in: RWZ – Zeitschrift für Recht und Rechnungswesen, 6/24 194-198.
- Quick, R., Kordisch, J. und Schneider, C. (2024): Zum Einfluss der Abschlussprüfungsqualität auf die Lesbarkeit von Risiko- und Chancenberichten, in: Der Konzern, 11-12/24, S. 431-436.
- Quick, R. und V. Haas (2023): Wirtschaftsprüfung in Taiwan: Berufszugang und Folgen von Berufspflichtverletzungen, in: Recht der Internationalen Wirtschaft, 69. Jg. (2023), Heft 11, S. 707-713.
- Quick, R. und J. Kordisch (2023): Die Qualität der Prognoseberichte von HDAX-Unternehmen, in: IRZ Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung, 18. Jg. (2023), Heft 11, S. 501-506.
- Quick, R., Sánchez-Toledano, D. und J. Sánchez-Toledano (2024): ¿Debería Aumentar la Responsabilidad del Auditor?: Lecciones de la Investigación el Actual Desarrollo en Alemania, in: Revista del Instituto Internacional de Costos 23 (diciembre-junio 2024), S. 76-90.



# 3. Forschung

## Aufsatzbesprechungen

Quick, R (2024): Morris, L., Hoitash, R. und U. Hoitash (2024): The Effectiveness and Efficiency of Auditors' Remote Work during COVID-19, Auditing: A Journal of Practice & Theory, November 2023, S. 223-245, in: Die Wirtschaftsprüfung, 77. Jg. (2024), Heft 17, S. 838.

Quick, R. (2024): Klevak, J., Livnat, J., Pei, D. und K. Suslava (2024): Critical Audit Matters: Possible Market Misinterpretation, Auditing: A Journal of Practice & Theory, August 2023, S. 45-70, in: Die Wirtschaftsprüfung, 77. Jg. (2024), Heft 17, S. 838.

Quick, R. (2024): Lu, M., Simnett, R. und Zhou, S. (2024): Using the Same Provider for Financial Statement Audit and Assurance of Extended External Reports, Auditing: A Journal of Practice & Theory, February 2023, S. 125–154, in: Die Wirtschaftsprüfung, 77. Jg. (2024), Heft 7, S. 354.

Quick, R. (2023): Bratten, B., Causholli, M. und Sulcaj, V. (2023): Overseeing the External Audit Function: Evidence from Audit Committees' Reported Activities, Auditing: A Journal of Practice & Theory, November 2022, S. 1–31, in: Die Wirtschaftsprüfung, 76. Jg. (2023), Heft 22, S. 1226.

Quick, R. (2023): Chyz, J. A., Gal-Or, R. und Naiker, V. (2023): Separating Auditor-Provided Tax Planning and Tax Compliance Services: Audit Quality Implications, Auditing: A Journal of Practice & Theory, May 2023, in: Die Wirtschaftsprüfung, 76. Jg. (2023), Heft 17, S. 914.

Quick, R. (2023): Mattocks, R., Huang, T. C., Moroney, R. A. und Prasad, A. (2024): Does the Length of the Cooling-Off Period Affect Audit Quality?, Auditing: A Journal of Practice & Theory, August 2022, in: Die Wirtschaftsprüfung, 76. Jg. (2023), Heft 14, S. 774.



# 4. Lehre

## ANZAHL STUDIERENDE AM FACHGEBIET

Im Berichtsjahr 2023/2024 haben 1.725 Studierende an den Klausuren im Bachelorstudium teilgenommen.

Im Masterstudium werden in kleinen Gruppen die Themen der Veranstaltungen behandelt und diskutiert. In den Vertiefungen wurden im Berichtsjahr 97 mündliche Prüfungen durchgeführt, 437 Studierende haben hier an den Klausuren teilgenommen.

## E-LEARNING

Für sämtliche Vorlesungen des Fachgebiets RCW sind Lehrmaterialien und/oder Video- und Audioaufzeichnungen über die Online-Plattform Moodle verfügbar.

## Bachelorstudium

- Buchführung
- Bilanzierung
- Kosten- und Leistungsrechnung

# 4. Lehre

## Vertiefungen im Masterstudium

Im Vertiefungsbereich bieten wir sechs Module an. Darüber hinaus werden in jedem Semester jeweils ein Bachelor- und ein Master-Seminar angeboten. Hier werden aktu-

elle Themen aus den Forschungs- und Lehrbereichen des Fachgebiets bearbeitet, präsentiert und diskutiert.

Modul	Kurse
Auditing	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wirtschaftsprüfung I</li><li>• Wirtschaftsprüfung II</li></ul>
Controlling	<ul style="list-style-type: none"><li>• Strategisches Controlling</li><li>• Operatives Controlling</li></ul>
Financial Accounting (Wahlpflicht zwei der drei Kurse)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Internationale Rechnungslegung</li><li>• Konzernrechnungslegung</li><li>• Bilanzanalyse und Bilanzpolitik</li></ul>
Controlling & Business Analytics	<ul style="list-style-type: none"><li>• Controlling &amp; Business Analytics I</li><li>• Controlling &amp; Business Analytics II</li></ul>
Nachhaltige Unternehmensführung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Corporate Governance – Der Ordnungsrahmen der Unternehmen (Professor Dr. J. Wendt, Fachgebiet Bürgerliches Recht und Unternehmensrecht)</li><li>• Nachhaltigkeitsmanagement</li></ul>
Klima- und Umweltmanagement	<ul style="list-style-type: none"><li>• Klima- und Umweltmanagement I</li><li>• Klima- und Umweltmanagement II</li></ul>

# 4. Lehre

## Vorlesungen und Seminare im Wintersemester 2023/2024

### Buchführung

Die Veranstaltung hat das Ziel, die Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens sowie die Technik der Buchführung zu vermitteln.

Nach einer Einführung zu den Grundlagen des Rechnungswesens und der Buchführung, zu Inventur und Inventar sowie zur Bilanz erfolgt die Behandlung wesentlicher Geschäftsvorfälle (Bestands- und Erfolgsbuchungen). Daneben werden ausgewählte Buchungsprobleme (Verbuchung des Warenverkehrs, Buchungsprobleme im Anlagevermögen, Buchungsprobleme im Umlaufvermögen, Buchungsprobleme der zeitlichen Abgrenzung, Verbuchung von Lohn und Gehalt und die Erfolgsverbuchung) so-

wie abschließend die Hauptabschlussübersicht ausführlich behandelt.

Die Veranstaltung wird durch ein umfangreiches Angebot an Übungsmaterialien über eine Online-Lernplattform ergänzt. Daneben werden regelmäßig Tutorien in Kleingruppen sowie Übungseinheiten im Hörsaal angeboten.

Herr Norick Feser hat im Wintersemester 2023/2024 das beste Ergebnis in der Studienleistung erzielt und wurde dafür von Professor Quick geehrt. (siehe Foto auf der folgenden Seite).

# 4. Lehre

## Bilanzierung

Im Bachelorstudium bieten wir im Pflichtbereich die Vorlesung Bilanzierung an. Die Studierenden lernen in der Vorlesung und dem begleitenden Tutorium Arbeitsabläufe bei der Jahresabschlusserstellung zu verstehen und anzuwenden, Ansatz- und Bewertungsfragen der Bilanzierung nach HGB zu analysieren, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Anhang und den Lagebericht zu verstehen und verschiedene Bilanzierungsprobleme nach HGB zu lösen.

In jedem Jahr werden im Rahmen der Vorlesung die Studierenden, die die beste Klausur geschrieben haben, geehrt. Im vorangegangenen Studienjahr schrieb Herr Moritz Jörg Hüngsberg die beste Klausur im Modul „Buchführung und Bilanzierung“. Herr Christian Reis schrieb den besten Teil „Bilanzierung“ im Modul „Bilanzierung und Finanzierung“. Herr Dominik Zacharias wurde für die beste Klausur im Modul „Kostenrechnung“ geehrt. Alle Preisträger erhielten eine Urkunde sowie einen Gutschein und wurden zu Beginn der Vorlesung Bilanzierung am 18. und 19. Januar 2024 geehrt.



Professor Quick und  
Christian Reis



Professor Quick, Moritz Hüngsberg,  
Dominik Zacharias und Norick Feser

# 4. Lehre

## Konzernrechnungslegung

Die Vorlesung Konzernrechnungslegung wird in vier Blockveranstaltungen angeboten; die Referenten sind erfahrene Wirtschaftsprüfer von KPMG. Die Studierenden lernen die Prinzipien und relevante Vorschriften zur Rechnungslegung von Konzernen zu verstehen und Einzelabschlüsse zu einem Konzernabschluss zu konsolidieren.

Die Blockveranstaltung zur Konzernrechnungslegung wurde ausnahmsweise auch im Sommersemester 2024 angeboten, um

den Studierenden vor dem Ausscheiden von Professor Quick noch einmal die Teilnahme zu ermöglichen.

Am 24. November 2023 wurde auf Initiative von Herrn Torsten Hauptmann im Rahmen der Vorlesung Konzernrechnungslegung der KPMG Student Award 2023 durch zwei Vertreter von KPMG verliehen (siehe Kapitel „Preise und Auszeichnungen“ dieses Jahresberichts).

## Strategisches Controlling

Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden einen umfassenden Einblick in die Ziele, Aufgaben und Instrumente des strategischen Controllings sowie deren praktische Anwendung in Unternehmen zu vermitteln. Inhaltliche Schwerpunkte liegen im Bereich der Prognoseinstrumente, der Instrumente zur Analyse der strategischen Rahmenbedingungen (z.B. die PEST-Analyse, Porter's Five Forces und die SWOT-Analyse), sowie Aspekte der Strategieentwicklung auf Geschäftsfeldebene. Hier werden Modelle wie der Produktlebenszyklus, Portfolio-Analysen und die Normstrategien nach Porter diskutiert.

Im Wintersemester 2023/2024 ermöglichten mehrere Gastvorträge dabei Einblicke in die Unternehmenspraxis. Prof. Dr. Karlheinz Hornung referierte online zum Thema: „CFO role model and finance competencies“, im Gastvortrag von Ralph Becker ging es um die „Strategische Analyse“. Schließlich fand ein ganztägiger KPMG Workshop zum Thema Nachhaltigkeitsreporting statt.

Im Rahmen von Workshops und durch die Bearbeitung von Fallstudien wurden weitere praxisnahe Fallbeispiele vorgestellt und mit den Studierenden diskutiert.

# 4. Lehre

## Operatives Controlling

In der Vorlesung Operatives Controlling werden zum einen Grundlagen des Controlling sowohl für bestehende Prozesse als auch im Rahmen des Innovationsmanagements erläutert. Zum anderen liegt ein Schwerpunkt der Veranstaltung auf zentralen Controllinginstrumenten. Dabei erarbeiten sich die Studierenden Ansätze wie das Activity Based Costing, das Target Costing und das Life Cycle Costing sowie Ausgestaltungsmöglichkeiten der Balanced Scorecard auch eigenständig im Rahmen von Fallstudien, die in kleinen Gruppen bearbei-

tet und dann im Plenum vorgestellt und diskutiert werden.

Im Rahmen eines Gastvortrags durch Herrn Dr. Stephan Held (CFO der d.velop AG) konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Wintersemester 2023/2024 die Unternehmenspraxis der Budgetierung und Abweichungsanalyse intensiv diskutieren. Ein Gastvortrag von Dr. Katja Möslang (International Commercial Controlling bei Dr. Oetker) ermöglichte spannende Einblicke in das Innovationscontrolling des Unternehmens.

## Nachhaltigkeitsmanagement

In der Vorlesung Nachhaltigkeitsmanagement werden zunächst Ansätze des Qualitäts-, des Umwelt- und des sozialen Managements in Unternehmen vorgestellt und diskutiert. Darüber hinaus sind Ansätze zur Integration der verschiedenen Managementsysteme Inhalt der Vorlesung. Im Rahmen einer Fallstudie erarbeiten sich die Studierenden in diesem Zusammenhang verschiedene Ausgestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigkeitsorientierten Balanced Scorecard.

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Regularien werden darüber hinaus die Anforderungen, die sich für Unternehmen aus dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz im Hinblick auf die Wahrung der Menschenrechte in der Lieferkette ergeben, dis-

kutiert. Schließlich sind die Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) an die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen Thema der Vorlesung.

Mehrere Gastvorträge ergänzten die Vorlesungen. So stellte Herr Jürgen Bruder von TÜV Hessen das Thema „Zertifizierung von Managementsystemen“ vor. Christopher Haas (Geschäftsführer bei Haas & Co. Magnettechnik GmbH) referierte zum Thema „Wenn Magnete Konflikte anziehen“. Schließlich diskutierte Ann-Kathrin Langefeld (BDO AG) mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Anforderungen an das CSR-Reporting aus der Perspektive von Wirtschaftsprüfern.

# 4. Lehre

## Controlling & Business Analytics I

Im ersten Vorlesungsteil ging es zunächst um Definitionen „rund um den Informations- und Kommunikationsbegriff“ sowie um Abgrenzungen vom Begriff der Daten. Danach wurden Optimierungsmodelle zum Informationsstand vorgestellt und es erfolgte eine Diskussion zur Semiotik, dies am Beispiel von GoogleSearch und ChatGPT.

Im nächsten Themenblock wurden Kennzahlensysteme wie die Balanced Scorecard besprochen und es wurden das (industrielle) Risikomanagement nach KonTraG sowie die wertorientierten Unternehmensführung adressiert. Es folgten Übungen zur

Balanced Scorecard und zur Beurteilung von Kennzahlensystemen.

Im dritten Themenblock standen sog. Managementunterstützungssysteme im Vordergrund. Nach den Grundlagen zu Informationssystemen (IS) folgten tiefergehende Ausführungen zu Business Intelligence (BI), Data Warehousing, OLAP (online analytical processing), dem Projektmanagement großer IS-Projekte sowie schließlich zur inhaltlichen Gestaltung von Managementunterstützungssystemen, letztere am Praxisbeispiel des „Corporate Navigators“.

## Controlling & Business Analytics II

Zunächst wurden Grundlagen der Informationssystem (IS)-Gestaltung besprochen: Dies umfasste die Detaillierung der drei Finanzkernprozesse „order-to-cash“, „purchase-to-pay“ und „record-to-report“ sowie das „Enterprise Performance Management“. Es folgte eine Einführung in die Grundlagen des SAP FI (Financials) und CO (Controllings) und die nicht-funktionale Gestaltung von Managementunterstützungssystemen sowie aktuelle Entwicklungen im Hard- und Softwarebereich zur IS-Unterstützung oberster Führungskräfte wurden dargelegt. Im Vorlesungsteil „Finanzfunktion 2025“ wurde ein Zielbild, strukturiert nach dem St. Galler Business Engineering Modell, abgeleitet, und das zukünftige CFO Rollenmodell und Kompetenzen im Rechnungswesen und Controlling erarbeitet. Dies beinhaltete die neuen Rollenprofile „Business Partner, Guardian,

Pathfinder, Service Expert“. Zudem wurden neue Formen der Arbeitsplatzgestaltung und Zusammenarbeit innerhalb der Finanzfunktion und mit anderen Unternehmensbereichen diskutiert. Ausführlich wurde auf die digitalen Fokustechnologien „Automation, Analytics und Digital Enterprise Platform“ eingegangen. Dazu wurden Prototypen und Piloten aus der Praxis vorgestellt. Die Vorlesung schloss zwei Übungen ein.

Die Veranstaltung wurde durch einen Gastvortrag ergänzt: Das Thema von Prof. Dr. h.c. Karlheinz Hornung (Sigma Ltd., ex CFO Metallgesellschaft, MAN) lautete „CFO role model and finance competencies“. Darüber hinaus fand eine Tagesexkursion zu Horvath & Partners, Jens Gräf, Frankfurt/Main, zum Thema „Digital Reporting: Auswirkungen des digitalen Wandels auf die Unternehmenssteuerung“ statt.

# 4. Lehre

## **Bachelor-Seminar „Karriere in der Wirtschaftsprüfung“**

Im Rahmen des Seminars befassten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit vielfältigen Themen im Bereich der Möglichkeiten, Chancen und Herausforderungen eines Einstiegs in die Karriere als Wirtschaftsprüfer. Dabei ging es z.B. um das Image von Wirtschaftsprüfern aus der Perspektive von Studierenden, das Anforderungsprofil für Berufseinsteiger in der WP-Branche, um wichtige Eigenschaften für eine Karriere als

Wirtschaftsprüfer sowie um Aus- und Fortbildungsansätze in der Branche. Im Rahmen des Seminars führten einige Studierende auch Interviews durch oder analysierten Stellenanzeigen.

Wie in allen Seminaren des Fachgebiets wurden die schriftlichen Arbeiten als Einzelleistungen und die Vorträge als Teamarbeit erbracht.

## **Master-Seminar „Nachhaltigkeitsmanagement in Unternehmen – Chancen und Herausforderungen“**

Im Rahmen des Seminars befassten sich die Teilnehmer mit diversen Themen im Bereich des Nachhaltigkeitsmanagements von Unternehmen. Dabei ging es z.B. um Ansätze zur Abscheidung und Speicherung von CO<sub>2</sub>-Emissionen, um eine kritische Analyse der Möglichkeiten einer regenerativen

Energiegewinnung, die Bedeutung der „planetaren Belastungsgrenzen“ für das Umweltmanagement von Unternehmen, die Klimaberichterstattung gemäß dem International Sustainability Standards Board (ISSB) oder die Digitalisierung im Umweltmanagement von Unternehmen.

# 4. Lehre

## Vorlesungen und Seminare im Sommersemester 2024

### Kosten- und Leistungsrechnung

Die Veranstaltung Kosten- und Leistungsrechnung ist eine der drei Grundlagenvorlesungen des Fachgebiets RCW. Die Inhalte der Veranstaltung reichen von den verschiedenen Verfahren der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung über die unterschiedlichen Methoden der Betriebsergebnis- und Deckungsbeitragsrechnung bis hin zu Varianten der Plankostenrechnung und die für die unternehmerische Steuerung und Überwachung relevante Break-Even-Analyse.

Ergänzend zu den Vorlesungen werden Tutorien und Hörsaalübungen angeboten, die als Präsenzveranstaltung ausgestaltet werden. Zusätzlich wird den Studierenden die Hörsaalübung als Aufzeichnung zur Verfügung gestellt.

Herr Dominik Zacharias wurde für die beste Klausur zu Beginn der Vorlesung Bilanzierung am 18. und 19. Januar 2024 geehrt (siehe S. 45 dieser Broschüre).

### Internationale Rechnungslegung

In der Vorlesung Internationale Rechnungslegung lernen die Studierenden die Prinzipien der IFRS-Rechnungslegung zu verstehen und konkrete IFRS anzuwenden, um spezifische Bilanzierungsprobleme zu lösen.

Wie in jedem Jahr wurde ein Teil der Vorlesungsinhalte durch Gastvorträge unter anderem von erfahrenen Wirtschaftsprüfern abgedeckt: So referierte Dr. Steffen Umlauf zum Thema „Umsatzerlöse nach IFRS 15“

und Nils Kern zum Thema „Bilanzierung von Finanzinstrumenten nach IFRS 9“ (beide Deloitte GmbH). Schließlich referierten Torsten Hauptmann, Rishabh Bargoti, Lisa Köttner sowie Moritz Göbel von der KPMG AG zu den Themen „Segmentberichterstattung nach IFRS 8“ und „Pensionsverpflichtungen nach IAS 19“.

# 4. Lehre

## Bilanzanalyse und Bilanzpolitik

In der Vorlesung Bilanzanalyse und Bilanzpolitik lernen die Studierenden Ziele und Maßnahmen der Bilanzpolitik zu überblicken und anhand verschiedener Kriterien zu beurteilen. Darüber hinaus wird vermittelt, wie HGB Einzelabschlüsse zu analysieren sind und wie auf dieser Basis die Fi-

nanz- und Erfolgslage eines Unternehmens zu beurteilen ist.

Die Vorlesung wurde im Sommersemester 2024 ausschließlich als Video-Aufzeichnung angeboten.

## Wirtschaftsprüfung I

Ziel der Master-Veranstaltung ist es, den Studierenden einen Überblick über die Berufs- und Aufgabengebiete von Wirtschaftsprüfern zu geben. Daneben wird die Kompetenz vermittelt, Verletzung von Berufspflichten des Wirtschaftsprüfers zu erkennen, deren Sanktionierung zu verstehen und damit zusammenhängende rechtliche Probleme zu erfassen und zu lösen.

Zu Beginn wird die historische Entwicklung des Wirtschaftsprüfungswesens beleuchtet. Im Anschluss widmet sich die Veranstaltung dem Zugang zum Beruf des Wirtschaftsprüfers (fachliche Voraussetzungen, Wirtschaftsprüferexamen, Bestellung von Wirtschaftsprüfern bzw. Anerkennung von Prüfungsgesellschaften). Neben den Tätigkeitsfeldern des Wirtschaftsprüfers (insbesondere Prüfungstätigkeiten) befasst sich die Veranstaltung ebenso mit den Berufspflichten wie etwa den Berufsgrundsätzen (insbesondere zur Unabhängigkeit des Ab-

schlussprüfers). Die Veranstaltung schließt mit einem Überblick zur zivilrechtlichen, berufsrechtlichen und strafrechtlichen Verantwortlichkeit des Wirtschaftsprüfers.

Die Inhalte der Vorlesung wurden erneut durch spannende Gastvorträge von Experten aus dem Wirtschaftsprüfungswesen ergänzt. Herr Dr. Ulrich Hahn (CISA, CIA), Lehrbeauftragter für Risiko- und Krisenmanagement, Controlling, Corporate Governance und Interne Revision an der Frankfurt AUS, referierte über die „Interne Revision als Baustein des Governance-, Risiko- und Kontrollsystems“. Frau Michelle Novo dos Santos, Wirtschaftsprüferin bei Mazars, hielt schließlich einen Vortrag zur handelsrechtlichen Bilanzierung und Prüfung von Verschmelzungen.

Darüber hinaus rundete die regelmäßige Behandlung aktueller Fälle aus der Praxis die Veranstaltung ab.

# 4. Lehre

## Wirtschaftsprüfung II

Die Veranstaltung hat das Ziel, den Studierenden einen Einblick in den Ablauf des Prüfungsprozesses zu geben, damit diese die einzelnen Schritte der Abschlussprüfung nachvollziehen können und die Inhalte einzelner Prüfungshandlungen verstehen.

Mit dem Prüfungsrisiko und der Materiality werden in der Veranstaltung zunächst wesentliche Rahmenbedingungen des Prüfungsprozesses erläutert. Dem folgt die Behandlung von Auftragsannahme und Prüfungsplanung. Zudem werden die unterschiedlichen Prüfungsmethoden und deren Kontext ausführlich aufgezeigt (Analyse von Unternehmen und Umwelt, Systemprüfungen, analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen). Mit dem Bestätigungsvermerk und dem Prüfungsbericht werden schließlich die Instrumente der Berichterstattung vorgestellt, bevor die Veranstaltung mit Maßnahmen zur internen

Qualitätssicherung und zur externen Qualitätskontrolle schließt.

Die Inhalte der Vorlesung wurden erneut durch spannende Gastvorträge von Experten aus dem Wirtschaftsprüfungswesen ergänzt. Herr Dr. Claus Buhleier, Wirtschaftsprüfer und Partner bei Deloitte Deutschland, referierte über die „Prüfung des internen Kontrollsystems“. Seinen Vortrag ergänzte Dr. Buhleier durch eine spannende Fallstudie anhand des Kurzfilms „False Assurance“. Herr Felix Guski, Senior Associate bei PwC, stellte im Rahmen seiner Präsentation die IT-Prüfung vor.

Darüber hinaus rundete die regelmäßige Behandlung aktueller Fälle aus der Praxis die Veranstaltung ab.

# 4. Lehre

## Klima- und Umweltmanagement I

Mit dem Thema Klimamanagement sind für die meisten Unternehmen große Herausforderungen, in manchen Fällen auch Chancen verbunden. In der Vorlesung werden diese analysiert und es werden z.B. Klimaschutzstrategien und Ansätze zur Messung und Steuerung von Treibhausgasemissionen diskutiert. Ein weiteres Thema sind wissenschaftsbasierte Klimaziele. Darüber hinaus werden Möglichkeiten zur Kompensation von Emissionen beleuchtet und Ansätze zum Klimamanagement in der Zulieferkette betrachtet.

Mehrere Gastvorträge ermöglichen Einblicke in die Unternehmenspraxis. Im Sommersemester 2024 erklärte Andreas Schu-

bert (TÜV SÜD AG) in seinem Vortrag „Transparente Dekarbonisierungsstrategien für den Klimaschutz“. Alexandra Knupe (Atos SE, Group Head for Corporate Social Sustainability) erläuterte Ansätze der Corporate Social Responsibility aus Sicht eines IT-Unternehmens. Aus der Perspektive der Wirtschaftsprüfung ging es beim Gastvortrag von Roxana Meschke (Partner, Audit – Risk & Compliance Services, KPMG) und ihren Kollegen Marc Wegerle und Alexander Köhl schließlich um die „Ausgestaltung und Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen“.

## Klima- und Umweltmanagement II

Das Umweltmanagement von Unternehmen umfasst neben Aktivitäten zum Klimamanagement insb. Ansätze im Zusammenhang mit der nachhaltigen Nutzung von Wasserressourcen, der Verschmutzung der Umwelt, der Kreislaufwirtschaft sowie dem Schutz der Ökosysteme und der Biodiversität. In der Vorlesung werden diese Aspekte aufgegriffen und vor dem Hintergrund der „planetaren Belastungsgrenzen“ für Unternehmen entstehende Handlungserfordernisse und -möglichkeiten diskutiert. Weitere Themen sind z.B. Instrumente wie Ökobilanzen sowie Ansätze zur Digitalisierung im Umweltmanagement. Einen Schwerpunkt stellen zudem Ansätze zur Berichterstattung von Unternehmen dar.

Folgende Gastvorträge ergänzten im Sommersemester 2024 die Vorlesungen: Matthias Rau (Matthias Rau GmbH) trug zum Thema „20 Jahre Luftreinhaltung – eine Gesamtschau“ vor. Dr. Eva Boll (Head of Corporate Sustainability, Heidelberger Druckmaschinen AG) erläuterte die „Nachhaltigkeit bei der Heidelberger Druckmaschinen AG“. Susanne Marczian (Environment & Safety Compliance E&SC Europe bei der Ford-Werke GmbH) diskutierte mit den Studierenden „Ansätze des Umweltschutzes in der Automobilindustrie“. Schließlich stellten Ruben Schmitt und Florian Weiser das Klimamanagement der Hahn Automation Group vor.

# 4. Lehre

## **Bachelor-Seminar „Ökologisches und soziales Nachhaltigkeitsmanagement“**

Das Bachelorseminar im Sommersemester 2024 war den aktuellen Trends und Entwicklungen im Bereich des Nachhaltigkeitsmanagements von Unternehmen gewidmet. Auch vor dem Hintergrund zahlreicher Regularien entstehen hier zurzeit für Unternehmen umfangreiche neue Anforderungen.

Im Einzelnen wurden z.B. Referate zu den Themen „Ökonomische Auswirkungen des Klimawandels in Unternehmen“, „Auswirkungen von Unternehmen auf die Biodiversität“, „Gewährleistung der Einhaltung der Menschenrechte in der Lieferkette“ sowie „Die Ökobilanz als Instrument des Umweltmanagements“ bearbeitet.

## **Master-Seminar „Sonderprobleme der internationalen Rechnungslegung“**

In diesem Masterseminar vertieften sich die Studierenden in vielfältige Sonderprobleme der Rechnungslegung nach internationalen Standards, etwa die Bilanzierung von Lea-

singverträgen, von Zuwendungen der öffentlichen Hand, von Anlageimmobilien sowie von Bodenschätzen.

# 4. Lehre

## Abschlussarbeiten: Bachelorarbeiten

Insgesamt wurden im akademischen Jahr 2023/2024 am Fachgebiet RCW 28 Bachelorarbeiten bearbeitet. Hierbei handelte es sich unter anderem um Arbeiten zu folgenden Themen:

- Accounting in der Krise: Herausforderungen und Wandel des Rechnungswesens in Zeiten geopolitischer, wirtschaftlicher und pandemischer Krisen
- Auswahl des Abschlussprüfers (Auditor) – Ein systematischer Überblick über die Literatur und künftige Forschungsmöglichkeiten
- Bilanzpolitische Gestaltungsspielräume im Rahmen der Bilanzierung von immateriellen Vermögensgegenständen
- Das „International Sustainability Standards Board“: Entwicklung, Chancen und Herausforderungen
- Der neue Vergütungsbericht – eine inhaltsanalytische Betrachtung deutscher börsennotierter Unternehmen
- Diversität in Vorständen und Aufsichtsräten: Eine vergleichende Analyse der Kapitalmärkte in Deutschland und der Schweiz
- Driving Impact: Die Relevanz und Messbarkeit des Corporate Purpose
- Eine kritische Analyse der Ansätze von Naturkapitalbilanzierung
- Eine vergleichende Analyse der Corporate Governance Systeme in Deutschland und den USA
- Inhaltsanalytische Untersuchung des gesellschaftlichen Engagements in DAX-40 Unternehmen
- Kreislaufwirtschaft – Ansätze und Berichterstattung am Beispiel der Automobilindustrie und der kunststoffverarbeitenden Industrie
- Kritische Analyse der Anforderungen der CSDDD – Schutz von Menschenrechten in der Lieferkette
- Kritischer Vergleich der verschiedenen Corporate Governance Elemente
- Text-Similarity von Nachhaltigkeitsberichten – Eine empirische Analyse
- The Four "E" Model - Evaluating Gen AI in a Balanced Way
- The Regulation and Enforcement of White-Collar Crime in the German and American Financial Markets

# 4. Lehre

## Abschlussarbeiten: Studien- und Masterarbeiten

Insgesamt wurden im akademischen Jahr 2023/2024 am Fachgebiet RCW 20 Masterarbeiten erfolgreich bearbeitet. Hierbei handelte es sich unter anderem um Arbeiten zu folgenden Themen:

- Analysis of the CSRD requirements with deduction of action measures using the example of Deloitte GmbH
- Biodiversität als „wesentliches“ Thema im Nachhaltigkeitsmanagement von Unternehmen der Automobilindustrie
- Collaboration as a strategy to meet the requirements of the supply chain compliance act in the automotive industry
- Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz: Strategien und Handlungsempfehlungen zur Umsetzung sowie Auswertung der Berichterstattung
- Die Auswirkungen von Covid-19 im Rechnungswesen: Bestehende Forschung und Forschungspotenziale
- Eine Analyse der CSR-Berichterstattung der DAX 40-Unternehmen: Einhaltung der Menschenrechte in der Lieferkette
- Herausforderungen und Chancen auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft am Beispiel der Lithium-Ionen-Batterietechnologie
- Konzept zur Umsetzung der weiteren vier Ziele der EU Taxonomie für ein Maschinenbauunternehmen – am Beispiel der Heidelberger Druckmaschinen AG
- Kooperationen von Unternehmen als Strategie zur Bewältigung der Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes
- Kritische Analyse von Ansätzen zur Reduktion von Treibhausgasen – am Beispiel eines Batteriesystems für Nutzfahrzeuge
- Künstliche Intelligenz und Nachhaltigkeit in Unternehmen: Analyse auf Basis von Experteninterviews
- Motive und Auswirkungen der Umgehung von Umweltstandards – Kritische Analyse der technischen, rechtlichen und ökonomischen Dimensionen des Dieselskandals
- Nachhaltige Lieferketten in der Elektromobilitätsbranche am Beispiel der Fahrzeugbatterie – Kritische Analyse von Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung
- Nichtprüfungsleistungen – Eine Literaturanalyse zur Relation von Honoraren und Prüfungsqualität für verschiedene Nichtprüfungsleistungen

# 5. Third Mission: xChange

## **Arbeitskreis Nachhaltigkeit von HESSENMETALL – Verband der Metall- und Elektro-Unternehmen e.V.**

Im Arbeitskreis Nachhaltigkeit findet mehrfach im Jahr eine Workshopreihe statt, an der Professorin von Ahsen als Fachexpertin beteiligt ist. Hiermit soll die Bewältigung nachhaltigkeitsbezogener Herausforderun-

gen in Unternehmen unterstützt werden. Im Berichtszeitraum referierte Professorin von Ahsen dabei am 5. März 2024 zum Thema „Wesentlichkeitsanalyse gemäß CSRD“.

## **Weiterbildung für das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft am 27. Juni 2024**

Am 27. Juni führte Professorin von Ahsen im Bildungshaus Bad Nauheim eine Weiterbildung mit dem Titel „Vier Schritte zu Ihrer Nachhaltigkeitsstrategie“ durch. Dabei wurde diskutiert, welche Nachhaltigkeitsthemen für die Teilnehmerinnen und Teil-

nehmer relevant sind und wie ein erfolgreiches Klimamanagement umgesetzt werden kann. Außerdem wurden Themen wie die Sicherung der Menschenrechte in der Lieferkette und Möglichkeiten der Nachhaltigkeitsberichterstattung besprochen.

## **Workshop zur Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäß CSRD für Mitglieder von HESSENMETALL – Verband der Metall- und Elektro-Unternehmen e.V. am 24. September 2024**

Am 24. September 2024 leitete Professorin von Ahsen einen Workshop zum „Nachhaltigkeitsbericht gemäß Corporate Sustainability Reporting Directive“ (CSRD). Der Workshop fand in Kooperation mit dem Arbeitgeberverband Hessenmetall statt.



Professorin von Ahsen beim Workshop

# 6. Preise und Auszeichnungen

## KPMG Student Award

Am 24. November 2023 wurde im Rahmen der Vorlesung Konzernrechnungslegung der KPMG Student Award 2023 durch Herrn Torsten Hauptmann verliehen. Den diesjährigen Award erhielten zwei Absolventen des Fachgebiets RCW:

Platz 1: Nicolas Pappert (Dissertation):

„Empirical Studies on Auditor Independence and Audit Quality“

Platz 2: Julian Kordisch (Masterthesis):

„Zum Einfluss der Abschlussprüfungsquali-

tät auf die Qualität der Prognoseberichterstattung nach DRS 20“.

Der Preis wird exklusiv für die Technische Universität Darmstadt ausgeschrieben und ist an Studierende bzw. Doktorandinnen und Doktoranden gerichtet, die eine wissenschaftliche Arbeit auf den Gebieten Wirtschaftsprüfung, Steuerrecht, Rechnungswesen, Controlling, Wirtschaftsrecht, Finanzierung oder Unternehmensbewertung verfasst haben.



Benedict Becker (KPMG), Sven Eifert (KPMG), Dr. Nicolas Pappert, M.Sc. Julian Kordisch und Professor Quick

# 6. Preise und Auszeichnungen

## Best Paper Award auf dem 1<sup>st</sup> Interdisciplinary Workshop on Sustainability and ESG Dynamics, Castellanza, Italien, vom 26. bis 27. Oktober 2023

Auf dem 1<sup>st</sup> Interdisciplinary Workshop on Sustainability and ESG Dynamics in Castellanza erhielt das von Professor Quick und Konstantin Kühle verfasste Paper „The Impact of Assurance on Corporate Governance Statements on Financial Professionals’ Decisions“ den „Best Paper Award“.



## Rotary-Förderpreis 2023 für ein Auslandsstipendium

Moritz Hüngsberg hat nach seiner am Fachgebiet RCW verfassten Bachelorarbeit zum Thema „Value Balancing Alliance – ein Ansatz zur monetären Bewertung von Unternehmensauswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft“ den Rotary-Förderpreis 2023 für ein Auslandsstipendium erhalten. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis wurde im Rahmen des Neujahrsempfangs der drei

Rotary-Clubs von Darmstadt (Rotary Club Darmstadt, Rotary Club Darmstadt-Bergstraße und Rotary Club Darmstadt-Kranichstein) von Professor Bernd Reckmann, Präsident des Rotary Clubs Darmstadt-Bergstraße, gemeinsam mit Professor Felix Wolf vom Fachbereich Informatik der TU Darmstadt im Georg-Christoph-Lichtenberg-Haus verliehen.



Gruppenbild der Preisverleihung: Moritz Hüngsberg (vierter von links) erhält den Rotary-Preis 2023.

# 6. Preise und Auszeichnungen

## **Festschrift-Übergabe zu Ehren von Professor Quick zu seinem 65. Geburtstag**

Anlässlich seines 65. Geburtstags bekam Professor Quick am 8. Februar 2024 die Festschrift „Quick Notes on Accounting“ durch Professorin von Ahsen, Professor Schiereck und Professor Wolz überreicht.



## **Best Completed Research Paper Award auf der 21<sup>st</sup> European Mediterranean & Middle Eastern Conference on Information Systems (EMCIS), vom 2. bis 3. September 2024**

Auf der 21<sup>st</sup> European Mediterranean & Middle Eastern Conference on Information Systems (EMCIS) erhält das von Professor Mayer, Mathias Münch, Kai-Peter Menck und Professor Quick und verfasste Paper

„A Sociotechnical Perspective from Managers on Current Predictive Analytics Systems“ den „Best Completed Research Paper Award“.

# 7. Tätigkeiten als Gutachter sowie in Hochschulmanagement und Kommissionen

## Universitätsintern

Professor Quick war im vergangenen akademischen Jahr Mitglied mehrerer Kommis-

sionen in der universitären Selbstverwaltung, u.a. im Promotionsausschuss.

## Universitätsextern

Professor Quick ist Mitglied des

- Editorial Advisory Board des „International Journal of Auditing“
- Editorial Board des „Journal of International Accounting, Auditing and Taxation“
- Editorial Committee von „Accounting in Europe“
- Prüfungsausschusses für das WP-Examen
- Scientific Committee of the Review „Recherches en Sciences de Gestion – Management Sciences – Ciencias de Gestión (Anglophone Series)“

Als Gutachter war Professor Quick im Berichtszeitraum für folgende Zeitschriften und Konferenzen tätig: International Journal of Auditing, Accounting in Europe, European Accounting Review, Swiss Journal of Business Research and Practice, Journal of International Accounting, Auditing and Taxation, Journal of Accounting & Organizational Change, ABACUS, Corporate Social Responsibility and Environmental Management.

# 8. Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Vereinigungen

Professor Quick ist Mitglied in folgenden wissenschaftlichen Vereinigungen:





## Kontaktdaten

---

Technische Universität Darmstadt

Fachgebiet Rechnungswesen, Controlling und Wirtschaftsprüfung

Sekretariat: Eva Keser

S1 | 02 235

Hochschulstr. 1

64289 Darmstadt

Tel. +49 6151 16-24492

Fax +49 6151 16-24493

[sekretariat@rcw.tu-darmstadt.de](mailto:sekretariat@rcw.tu-darmstadt.de)

[www.rcw.wi.tu-darmstadt.de](http://www.rcw.wi.tu-darmstadt.de)